

Biesen • Brodenaundorf • Kreuma • Lemsel • Podelwitz • Rackwitz • Zschortau

Gemeindespiegel



Fotos: © Gemeinde Rackwitz

Ein neues Schuljahr beginnt

Nach erholsamen Sommerferien kehrt wieder Leben in unsere Schulen ein. Für unsere Schulanfänger beginnt dabei ein ganz besonderer neuer Lebensabschnitt.

In der Grundschule Zschortau wurden 24 Kinder, in der Grundschule Rackwitz 46 Kinder feierlich eingeschult. Mit großer Freude und sicher auch ein wenig Aufregung starten sie nun in ihren neuen Schulalltag.

Wir wünschen allen Erstklässlerinnen und Erstklässlern viel Freude beim Entdecken und Lernen, viele schöne gemeinsame Erlebnisse und einen guten Start. Allen Schülerinnen und Schülern, Eltern sowie Lehrerinnen und Lehrern wünschen wir ein erfolgreiches, ereignisreiches und schönes neues Schuljahr.



Mitteilungen / Rathaus

- Grußwort des Bürgermeisters Steffen Schwalbe
- Neue Zuständigkeiten in der Gemeindeverwaltung
- Informationen aus der Bauverwaltung und des kommunalen Betriebshofes
- Gewinner des 3. Bürgerbudgets
- 2. Bürgerveranstaltung RZZR

Allgemeine Informationen

- neues aus unseren Bibliotheken
- neue Poststation am Rackwitzer Landi
- Highlights der Mobile Jugendarbeit
- Eindrücke aus den Schulen und Kitas
- Energieberatung mit der Verbraucherzentrale
- Rückblick Krebsbachfest

MITTEILUNGEN AUS DEM RATHAUS

Liebe Leserinnen und Leser aus der Gemeinde Rackwitz, liebe an unserer Gemeinde Interessierte,

die Sommerferien sind zu Ende gegangen und damit ist wieder der Alltag in unseren Schulen und Kindertagesstätten eingeleitet. Unsere Kinder und Jugendlichen sind zurück im Schulalltag, und für viele Familien beginnt damit wieder die gewohnte Routine.

Am 15. August konnten wir insgesamt 70 Schülerinnen und Schüler der Grundschulen Rackwitz und Zschortau zu ihrem ersten Schultag begrüßen. Allen Schulanfängerinnen und Schulanfängern wünsche ich an dieser Stelle noch einmal von Herzen alles Gute, viel Freude und Neugier beim Lernen sowie einen guten Start in ihre Schulzeit.

Die Sommerferien standen für uns allerdings nicht nur im Zeichen der Erholung und der Vorbereitung auf das neue Schuljahr. Ein besonderer Höhepunkt war dabei unser traditionelles Krebsbachfest, das wir vom 31. Juli bis zum 2. August auf der Festwiese in Podelwitz gefeiert haben. Das Wetter war auf unserer Seite und die Stimmung über das gesamte Wochenende hinweg hervorragend. Auf der Festwiese gab es für Groß und Klein viel zu erleben, und so wurde unser Krebsbachfest zu einem sehr ausgelassenen und rundum gelungenen Wochenende.

Ich freue mich sehr über diese schöne Veranstaltung und möchte mich an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich bei unseren Mitveranstaltern sowie bei allen Helferinnen und Helfern bedanken. Mit viel Engagement, Zeit und Herzblut haben sie dafür gesorgt, dass wir gemeinsam ein wunderbares Fest feiern konnten.

Mit dem Ende der Sommerferien beginnt nun auch in unserer Gemeinde wieder eine neue, ereignisreiche Zeit. In den kommenden Wochen und Monaten stehen bereits einige wichtige Bauvorhaben an. Besonders freue ich mich, dass bei einem dieser Vorhaben nun ganz konkret die Arbeiten beginnen: Der Bau des Radweges zwischen Rackwitz und Zschölkau (Gemeinde Krostitz) startet. Für dieses gemeinsame Vorhaben haben die Gemeinden Rackwitz und Krostitz eine entsprechende Vereinbarung getroffen. Die Gemeinde Rackwitz hat dabei die Projektträgerschaft und damit auch die Federführung für die Umsetzung übernommen. Auf einer Länge von rund 1,4 Kilometern wird eine neue Verbindung geschaffen, die sowohl für den Alltagsradverkehr als auch für den touristischen Radverkehr eine wichtige Bedeutung haben wird.

Umso mehr freue ich mich, dass wir dieses Vorhaben nach den umfangreichen Planungs- und Genehmigungsabläufen

nun in die konkrete Umsetzung bringen können. Wenn alles planmäßig verläuft, können wir im zeitigen Frühjahr mit der vollständigen Fertigstellung rechnen. Dann werden voraussichtlich auch die vorgesehenen begleitenden Baumpflanzungen erfolgt sein, sodass die neue Radwegeverbindung nicht nur eine wichtige verkehrliche Funktion erfüllt, sondern sich auch gut in die Landschaft einfügt.

Ein weiteres wichtiges Vorhaben, das Anfang Oktober beginnen wird, betrifft die Außenanlagen unserer Kindertagesstätte in Zschortau. Diese werden in den kommenden Monaten umfassend modernisiert und neu gestaltet. Damit schaffen wir für unsere Kleinsten deutlich bessere Bedingungen und können die Kindertagesstätte Zschortau zeitgemäß weiterentwickeln.

Ich freue mich sehr, dass wir mit der Modernisierung der Außenanlagen einen weiteren wichtigen Schritt für unsere Kinder und damit auch für die Familien in unserer Gemeinde gehen können.

Doch nicht nur bei unseren Bau- und Infrastrukturprojekten gibt es Neues zu berichten. Auch für diejenigen, die ihre Freizeit lieber mit einem guten Buch verbringen, haben wir in den vergangenen Monaten unser Angebot deutlich erweitert.

In unseren beiden Bibliotheken wurde der Bücherbestand dank einer Förderung aus dem Regionalbudget des Delitzscher Landes erheblich erneuert. Die neuen Bücher sind inzwischen eingetroffen und stehen unseren Leserinnen und Lesern zur Ausleihe zur Verfügung. Darüber hinaus wird derzeit das neue digitale Angebot mit Tonieboxen und Spielekonsolen technisch vorbereitet und soll unser bisheriges Angebot künftig um weitere Möglichkeiten ergänzen.

Wer also Lust hat, einmal wieder ein ganz neues Buch zu entdecken, sollte die Gelegenheit nutzen und in einer unserer beiden Bibliotheken vorbeischauchen. Eine Mitgliedschaft lohnt sich dabei nicht nur wegen des erweiterten Bücherangebots: Mit der Onleihe Sächsischer Raum steht unseren Nutzerinnen und Nutzern zusätzlich ein umfangreiches digitales Angebot zur Verfügung, das bequem auch von zu Hause genutzt werden kann.

Ich würde mich freuen, wenn viele Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit nutzen, unser erweitertes Angebot kennenzulernen und einmal wieder in einer unserer beiden Bibliotheken vorbeizuschauen.

*Ihr Bürgermeister
Steffen Schwalbe*

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Rackwitz, Hauptstraße 11, 04519 Rackwitz, Tel. 034294 7110, Fax: 034294 71130

Verantwortlicher für Text: Gemeindeverwaltung

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG Herzberg, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10; Tel. 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG Herzberg, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10; vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg, Tel.: 03535 489-0

Für Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische oder um Stimmen werbende Gruppierung/der Auftraggeber verantwortlich.

Nachruf

Die Gemeinde Rackwitz trauert um den ehemaligen Bürgermeister der Gemeinde Zschortau

Herrn Heinz Hofmann

Bürgermeister a. D.

Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von **Bürgermeister a. D. Heinz Hofmann**, der am 30. Juli 2026 im Alter von 87 Jahren verstorben ist.

Heinz Hofmann war von 1990 bis 2001 Bürgermeister der Gemeinde Zschortau. In dieser Zeit hat er die Entwicklung der Gemeinde Zschortau insbesondere in den Jahren nach der politischen Wiedervereinigung maßgeblich geprägt und wichtige Weichen für ihre Zukunft gestellt.

Die Zeit nach der Wiedervereinigung war von großen Veränderungen, Unsicherheiten und Herausforderungen, aber zugleich auch von einem besonderen Aufbruch geprägt. Heinz Hofmann stellte sich diesen Herausforderungen mit großem Engagement und Verantwortungsbewusstsein. Unter seiner Führung wurden wichtige Vorhaben zur Erneuerung und zum Ausbau der kommunalen Infrastruktur auf den Weg gebracht – von Straßen über die Kindertagesstätte bis hin zu den Schulen.

Besondere Verdienste erwarb sich Heinz Hofmann bei der Gründung und dem Aufbau des Abwasserzweckverbandes Oberer Lober. Als dessen erster Verbandsvorsitzender gestaltete er den Aufbau des Zweckverbandes maßgeblich mit. Darüber hinaus wirkte er in leitender Verantwortung am Bau der Verbandskläranlage in Zschortau sowie der Infrastruktur mit und leistete damit einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung der Gemeinde Zschortau.

Auch für die weitere Entwicklung unserer Gemeinde setzte Heinz Hofmann wichtige Impulse. Mit der Planung und dem Bau des Wohnparks in Biesen wurde unter seiner Verantwortung ein wichtiger Grundstein für die weitere Entwicklung und Zukunftsfähigkeit der Gemeinde gelegt.

Heinz Hofmann hat damit in einer für unsere Gemeinde besonders prägenden Zeit in zwei Amtszeiten Verantwortung übernommen und nachhaltige Spuren hinterlassen.

Die Gemeinde Rackwitz wird Herrn Heinz Hofmann für sein langjähriges Wirken, sein Engagement und seine Verdienste um unsere Gemeinde in dankbarer Erinnerung behalten.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Ehefrau, Familie und allen Angehörigen.

Steffen Schwalbe
Bürgermeister

Der Gemeinderat
der Gemeinde Rackwitz

Die Bauverwaltung informiert über Baustellen im Gemeindegebiet

Bauarbeiten zu Erschließung des Wohngebietes in Lemsel:

Wie bereits im letzten Gemeindespiegel berichtet, entsteht im Ortsteil Lemsel, Am Kirchweg, ein neues Wohngebiet. Die Erschließungsarbeiten sind inzwischen in vollem Gange. Im Auftrag des Erschließungsträgers werden derzeit die Straßen einschließlich der Entwässerung hergestellt. Zudem werden Regen- und Schmutzwasserleitungen verlegt sowie weitere Versorgungs- und Medienleitungen eingebaut. Die Arbeiten konzentrieren sich aktuell auf den inneren Bereich des künftigen Wohngebietes.



Foto: © Gemeinde Rackwitz

Im Auftrag der Gemeinde wird derzeit der Weg hergestellt, der die beiden Anliegerstraßen „Am Rittergut“ und „Am Kirchweg“ künftig wieder miteinander verbinden wird.



Foto: © Gemeinde Rackwitz

Nach Abschluss der Erschließungsarbeiten im Wohngebiet soll die äußere Erschließung zum Wohngebiet erfolgen. Dazu soll der Kirchweg als Erschließungsstraße für das Wohngebiet ertüchtigt werden. Konkret wird der Kirchweg in Asphaltbauweise verbreitert. Darüber hinaus werden die vorhandenen Bord-, Entwässerungs- und Gehwegenanlagen höhenmäßig angepasst und die Straßenbeleuchtung versetzt. Die Arbeiten am Kirchweg (äußere Erschließung) sollen im September 2026 beginnen und voraussichtlich bis zum Jahresende andauern. Voraussetzung für den Beginn der Maßnahmen ist jedoch, dass die derzeit noch bestehenden Änderungsvorbehalte des Stromversorgers abschließend geklärt sind.

Aufgrund der notwendigen Bauarbeiten lassen sich Einschränkungen am Kirchweg leider nicht vermeiden. Wir bitten daher alle betroffenen Nutzer, insbesondere die bereits ansässigen Anlieger, um Verständnis und Rücksichtnahme während der Bauphase. Für Ihre Geduld und Unterstützung bei der Umsetzung dieser notwendigen Maßnahme bedanken wir uns bereits im Voraus.

Mit dem Projekt entsteht moderner Wohnraum in ruhiger und naturnaher Lage. Insgesamt 20 Wohnbaugrundstücke bieten Platz für Einfamilienhäuser oder Doppelhaushälften und richten sich insbesondere an Familien und Bauinteressierte, die sich den Wunsch vom eigenen Zuhause im Leipziger Umland erfüllen möchten.

Das Baugebiet befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Schladitzer See und zum Werbeliner See. Die Grundstücke bieten vielfältige Möglichkeiten für individuelle Wohnkonzepte und schaffen zugleich die Voraussetzungen für ein familienfreundliches und naturnahes Wohnumfeld. Auch innovative Heiz- und Energielösungen können bei der Planung berücksichtigt werden und ermöglichen ein zukunftsorientiertes Wohnen. Für den Vertrieb und die Vermarktung der Grundstücke arbeitet die SZ Immo Projekt GmbH mit verschiedenen Hausbaupartnern, darunter ScanHaus Marlow und OKAL Haus, zusammen. Auf den jeweiligen Internetplattformen werden die Grundstücke gemeinsam mit passenden Hauskonzepten präsentiert.

Ein Teil der Grundstücke wird zudem direkt durch die SZ Immo Projekt GmbH bauträgerfrei angeboten. Interessenten haben damit die Möglichkeit, ihr Bauvorhaben frei und unabhängig mit einem Bauträger oder Architekten ihrer Wahl zu planen und umzusetzen.

Weitere Informationen erhalten Interessierte direkt bei der SZ Immo Projekt GmbH unter info@szimmoprojekt.de.

Aktuelles aus dem Betriebshof

Pflegearbeiten am neu gebauten Kreisverkehr

Im August führten unsere Mitarbeiter den erforderlichen Rückschnitt der Bepflanzung am neu gebauten Kreisverkehr an der Umgehungsstraße in Richtung Zschölkau durch. Nach Abschluss der Arbeiten konnten unsere beiden fleißigen Unterstützer in der Hauptsaison stolz auf das Ergebnis blicken. Vielen Dank für den tatkräftigen Einsatz und die zuverlässige Unterstützung bei der Pflege unserer Grünanlagen!



Foto: © Gemeinde Rackwitz

Springbrunnen vor dem Rathaus gereinigt

Im Sommer wurde der Springbrunnen vor dem Rathaus durch die Mitarbeiter des Betriebshofes gründlich gereinigt. Im Laufe der Jahre hatten sich auf dem Naturstein deutlich sichtbare Ablagerungen aus Moos und Kalk gebildet, die mit einem Hochdruckreiniger fachgerecht entfernt wurden.

Auch die umliegenden Sandsteinflächen wurden im Zuge der Reinigungsarbeiten gesäubert. Dabei zeigte sich leider, dass einige Platten durch Vandalismus erheblich verunreinigt wurden.

Nach Abschluss der Arbeiten präsentiert sich der Bereich rund um den Springbrunnen wieder deutlich gepflegter und trägt somit zu einem ansprechenden Erscheinungsbild des Rathausvorplatzes bei.



Foto: © Gemeinde Rackwitz

Baumbruch im Garten der Kita Loberküken

Für eine Schrecksekunde sorgte ein unerwarteter Baumbruch im Garten der Kita Loberküken in Rackwitz. Eines Morgens stellte unser Hausmeister fest, dass ein Baum abgebrochen im Garten lag. Anzeichen für eine Vorerkrankung oder einen Vorschaden waren zuvor nicht erkennbar.

Dank des schnellen und umsichtigen Handelns unserer Mitarbeiter konnte kurzfristig ein Häcksler organisiert und die Überreste des Baumes fachgerecht beseitigt werden. Gleichzeitig wurden die angrenzenden Bäume auf mögliche Schäden und Auffälligkeiten kontrolliert. Wo erforderlich, erfolgte umgehend ein entsprechender Rückschnitt.

So konnte der Garten schnell wieder sicher und für die Kinder uneingeschränkt nutzbar gemacht werden.



Foto: © Gemeinde Rackwitz

Neue Zuständigkeiten und Verstärkung in der Gemeindeverwaltung

In der Gemeindeverwaltung gibt es seit dem Sommer personelle Veränderungen in wichtigen Aufgabenbereichen.

Besonders erfreulich ist die Bestellung von **Frau Kathleen Stahnisch zur neuen Amtsleiterin der Finanzverwaltung**. Mit ihrer langjährigen Erfahrung und ihrem Fachwissen trägt Frau Stahnisch maßgeblich dazu bei, die finanziellen Angelegenheiten der Gemeinde verantwortungsvoll und zukunftsorientiert zu gestalten.

Auch im Bereich **Kindertagesstätten, Schulen und Bibliotheken** gibt es Neuerungen.

Hier übernimmt **Frau Ellen Walta** ab sofort die Zuständigkeit und steht den Eltern, sowie Einrichtungen und weiteren Beteiligten für ihre Anliegen und Fragen zur Verfügung.

Ihr bisheriges Aufgabengebiet hat **Frau Carola Felgner** übernommen und ist damit die neue Ansprechpartnerin rund um **Steuern und Pachten** für die Ortsteile Rackwitz und Podelwitz. Für alle drei Mitarbeiterinnen bedeutet die neue Aufgabe eine spannende und verantwortungsvolle Herausforderung. Für ihren Einsatz und ihr Engagement werden ihnen viel Erfolg und eine gute Zusammenarbeit zum Wohle der Gemeinde gewünscht.



Foto: © Gemeinde Rackwitz

Baumpatenschaften im Gemeindegebiet

Gerne können Sie uns Ihre Anmeldung noch bis zum **31.12.2026** zusenden und sich im kommenden Jahr über Ihre persönliche Baumpatenschaft freuen.

Mit einer Spende von **350,00 €** können Sie die Patenschaft für einen Baum übernehmen. Als Dankeschön erhalten Sie eine persönliche Urkunde mit Ihrem Namen sowie dem Standort des Baumes. Außerdem wird der Baum mit einem individuellen Widmungsschild versehen.

Alle Informationen zur Baumpatenschaft sowie zur Anmeldung finden Sie unter: www.gemeinde-rackwitz.de/baumpatenschaften



Wann erscheint die nächste Ausgabe? Scan mich!
Ihr Gemeindespiegel Rackwitz

Saubere Wege – gemeinsam geht's!

Unsere Hunde gehören zu unserer Gemeinde und zu vielen Spaziergängen einfach dazu. Damit unsere Wege, Wiesen und Grünflächen für alle angenehm bleiben, bitten wir darum, die Hinterlassenschaften unserer Vierbeiner immer aufzusammeln und anschließend ordnungsgemäß zu entsorgen.

Leider finden sich immer wieder Hundehaufen, die nicht beseitigt werden – oder gefüllte Hundekotbeutel, die am Wegesrand liegen bleiben. Viele Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer machen es bereits vorbildlich. Dafür ein herzliches Dankeschön!

Mit ein wenig Rücksicht und Verantwortungsbewusstsein können wir alle dazu beitragen, dass unsere Gemeinde sauber und lebenswert bleibt.



Foto: © Gemeinde Rackwitz

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Gemeinsam Zukunft gestalten – das 3. Bürgerbudget der Gemeinde Rackwitz

Mit dem diesjährigen Bürgerbudget konnten die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Rackwitz wieder selbst mitbestimmen, welche Ideen und Projekte vor Ort verwirklicht werden.

Insgesamt 422 Einwohnerinnen und Einwohner haben ihre Stimme abgegeben und damit gezeigt, wie groß das Interesse an einer aktiven Mitgestaltung unserer Gemeinde ist.

Wie bereits im vergangenen Jahr standen zwei Kategorien zur Auswahl: Kleinprojekte mit einer Fördersumme von bis zu 2.000 € sowie Großprojekte mit bis zu 5.000 €. Jede teilnehmende Person konnte insgesamt sechs Stimmen vergeben und damit ihre persönlichen Favoriten unterstützen.

Die Abstimmung war sowohl online als auch vor Ort möglich. Auch die Bibliotheken in Zschortau und Rackwitz standen wieder als Anlaufstelle für die persönliche Stimmabgabe zur Verfügung. Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die sich mit einer Projektidee beteiligt und damit zur Weiterentwicklung unserer Gemeinde beigetragen haben. Besonders freuen wir uns nun darauf, die im Rahmen der Bürgerabstimmung gewählten Projekte gemeinsam auf den Weg zu bringen.

Herzlichen Glückwunsch an alle Gewinnerinnen und Gewinner!



Foto: @ CW Eventservice

Kleinprojekte:

- Förderverein Kita Zwergenhaus Zschortau e. V. - Krippen-Flitzer
- Initiative „pro chronik“ - Heimatgeschichte sichtbar machen
- Kleingartenverein Sonnenblick e. V. - Modernisierung des Vereinsheims
- Rackwitzer Faschingsclub e. V. - Operation „Sicherer Sitzplatz“

Großprojekte:

- Feuerwehrförderverein Rackwitz e. V. - Rackwitz und Zschortau: Bereit, wenn das Herz stillsteht (Defibrillatoren)

Die Projekte werden mit freundlicher Unterstützung der DHL Hub Leipzig umgesetzt.



Foto: © DHL Hub Leipzig GmbH

Sie haben eine Idee, mit der Sie unsere Gemeinde bereichern möchten? Dann machen Sie mit beim **Bürgerbudget 2027** und reichen Sie Ihren Projektvorschlag unkompliziert über das Beteiligungsportal Sachsen oder unser Einreichungsfomular ein.

Ihre Idee zählt – wir freuen uns auf Ihre Vorschläge!

Alles aus einer Hand.

Beraten. Gestalten. Drucken. Verteilen.

VISITENKARTEN & BRIEFBÖGEN

FLYER & BEILAGEN

GRUSSKARTEN & BLÖCKE

GASTROARTIKEL

LINUS WITTICH Medien KG
 Anfragen & Preisangebote:
agentur.herzberg@wittich.de oder wenden Sie sich
 vertrauensvoll an Ihre*n Medienberater*in!

Das Fundbüro informiert

Sie haben etwas gefunden oder verloren?

Das Fundbüro der Gemeindeverwaltung ist hier die richtige Anlaufstelle.

Sie erreichen das Fundbüro zu den üblichen Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an unser Ordnungsamt.

In der folgenden Übersicht werden sämtliche im Fundbüro der Gemeinde Rackwitz abgegebenen Fundgegenstände aufgelistet.

Die Aufbewahrungsfrist beträgt 6 Monate.

- Kinderfahrrad (schwarz-grün, BBF-Junior Line)
- Mountainbike (blau)
- Kinderfahrrad (schwarz Aufkleber Repsol)
- Damen E-Bike (schwarz mit roten Streifen, Marke Telefunken)
- Kinderfahrrad (gelb, blau ohne Sattel, Marke Crusader)
- Apple Watch (schwarz)
- Schlüsselbund mit 3 Schlüsseln
- Schlüssel mit Anhänger und Blau-weißes Band

Start für die Fortschreibung des Integrierten Gemeindeentwicklungskonzeptes (INGEKO) für die Gemeinde Rackwitz – Ihre Ideen sind gefragt!

Wie soll sich die Gemeinde Rackwitz in den kommenden Jahren entwickeln? Welche Orte sollten attraktiver gestaltet, welche Angebote verbessert und welche Zukunftsthemen stärker in den Fokus gerückt werden?

Stellen Sie sich vor, Sie wären für einen Tag Bürgermeisterin oder Bürgermeister der Gemeinde Rackwitz: Welche Ideen würden Sie umsetzen, um die Lebensqualität vor Ort weiter zu verbessern?

Mit diesen und vielen weiteren Fragen startet die Gemeinde Rackwitz die Fortschreibung ihres Integrierten Gemeindeentwicklungskonzeptes (INGEKO). Gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern, Vertreterinnen und Vertretern aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft, Vereinen sowie Bildungs-, Kultur- und Freizeiteinrichtungen sollen in den kommenden Monaten Zukunftsperspektiven für das gesamte Gemeindegebiet entwickelt werden. Ziel ist es, gemeinsame Entwicklungsziele und konkrete Maßnahmen für die kommenden 10 bis 15 Jahre zu formulieren.

Im Mittelpunkt stehen dabei insbesondere Themen wie die Gestaltung der Ortszentren, Entwicklungsmöglichkeiten untergenutzter Flächen und Gebäude, die Anpassung des Wohnungsangebotes an zukünftige Bedarfe und die Zukunft der Gemeinde Rackwitz als Arbeitsort.

Die Fortschreibung des INGEKO wird durch das beauftragte Planungsbüro IuImSI STADTSTRATEGIEN aus Leipzig in Zusammenarbeit mit einer eigens eingerichteten Lenkungsgruppe begleitet. Diese setzt sich aus Bürgermeister Steffen Schwalbe sowie Vertreterinnen und Vertretern der Gemeindeverwaltung und des Gemeinderates zusammen.

Den Auftakt bildet eine Online-Beteiligung im Zeitraum vom 15. September bis 6. Oktober 2026 (abrufbar unter:

<https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/rackwitz/beteiligung/themen/1067983>).

Ziel der Befragung ist es, Ihre Hinweise, Meinungen und Ideen aufzunehmen und in den weiteren Planungsprozess einfließen zu lassen. Die Erkenntnisse der Online-Beteiligung



fließen zunächst in die Analysephase und anschließend in die Erarbeitung des Konzeptes ein. Ergänzend sind ab Beginn des Jahres 2027 weitere Beteiligungsformate vorgesehen, darunter eine Bürgerwerkstatt sowie Fachworkshops. Auf diese Weise werden unterschiedliche Zielgruppen aktiv in die Fortschreibung eingebunden.

Die Fertigstellung des fortgeschriebenen Integrierten Gemeindeentwicklungskonzeptes der Gemeinde Rackwitz ist für das Frühjahr 2028 vorgesehen.

Sie haben Fragen, Anregungen oder Ideen zur zukünftigen Entwicklung der Gemeinde Rackwitz? Dann wenden Sie sich gerne an das INGEKO-Team unter korzer@um-systems.de. Über den aktuellen Stand der Konzeptfortschreibung informiert die Gemeinde Rackwitz regelmäßig auf ihrer Webseite (<https://www.gemeinde-rackwitz.de/> Gemeindeentwicklungskonzept).

Wir freuen uns auf Ihre Ideen und Ihre Unterstützung.



Kofinanziert von der Europäischen Union

Zweite Bürgerveranstaltung informiert über Planungsstand beim Rechenzentrum Zschortau-Rackwitz

Am 27. August 2026 lud die Gemeinde Rackwitz zur zweiten Bürgerveranstaltung zum geplanten Rechenzentrum Zschortau-Rackwitz in die Turnhalle der Grundschule Zschortau ein. Rund neun Monate nach der ersten Bürgerinformation im November 2025 informierten sich mehr als 200 Rackwitz-erinnen und Rackwitzer über den aktuellen Planungsstand.



Foto: © RZZR / Tom Dachs

Bürgermeister Steffen Schwalbe eröffnete den Abend gemeinsam mit Andreas Schmidt, Geschäftsführer der AM:PM Grund Rackwitz GmbH, die Moderation übernahm Fritjof Mothes vom StadtLabor. Nach einem Überblick über Projekt und Verfahren konnten sich die Gäste an sieben Fachthemenständen zu allen relevanten Themenbereichen – Bebauungsplan, Artenschutz und Umwelt, Verkehr, Schallschutz, Wasser, Betrieb von Rechenzentren sowie Gemeinde Rackwitz – mit Sachverständigen und Gutachtern austauschen. Eine gemeinsame Auswertung rundete den gut zweieinhalbstündigen Abend ab. Verfahrensrechtlich befindet sich das Projekt in der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung zur Änderung des Bebauungsplans „Gewerbepark Zschortau/Lemsel“. Der Vorentwurf liegt im Rahmen dieser frühzeitigen Offenlage noch bis zum 13. September 2026 öffentlich aus, alle Bürgerinnen und Bürger können dazu Stellung nehmen. Erst danach folgt die Überarbeitung zum Entwurf und dessen förmliche Auslegung, voraussichtlich 2027.

Kernstück der geplanten Bebauungsplanänderung ist die neue Festsetzung als „Sonstiges Sondergebiet Hochtechno-

logie“. Sie beschränkt die Nutzung auf Rechenzentren, Hochtechnologie sowie Forschung und Entwicklung, und damit viel enger als der bisherige, seit 1992 rechtsgültige Bebauungsplan. Zudem verkleinert sich die überbaubare Fläche dabei um rund ein Drittel auf knapp 32 Hektar, da der westliche bisherige Baubereich dauerhaft zu Ausgleichs- und Landwirtschaftsfläche wird. *Ausgeschlossen werden könnten damit zukünftig so verkehrs- und lärmintensive Ansiedlungen wie Industriebetriebe und Logistikhallen.*

Vorgestellt wurden zudem der Umgang mit Verkehr (nur rund 436 zusätzliche Fahrzeuge täglich über eine neue Ostzufahrt an die B 184, im derzeit gültigen B-Plan deutlich mehr möglich), Lärm (feste, rechnerisch nachgewiesene Lärmkontingente) und insb. der Umgang mit Trink- und Grundwasser. Die Kühlung erfolgt in einem geschlossenen Kreislauf ohne Trink- oder Grundwasserentnahme, dessen Nutzung für Kühlzwecke im B-Plan ausgeschlossen werden soll, Regenwasser wird im Gebiet gehalten und der Alt-Löber ökologisch gestärkt. Die Abwärme soll künftig so weit wie möglich in ein Fernwärmenetz eingespeist werden.



Foto: © RZZR / Tom Dachs

Mehrere Hinweise aus der ersten Bürgerveranstaltung flossen bereits in die Planungen ein. Die Hauptzufahrt wurde vom Norden des Plangebietes nach Osten verlegt, ebenso das Umspannwerk. Die frühere Gewerbefläche im Westen wird künftig landwirtschaftlich und als Ausgleichsflächen genutzt.

Vertiefende Fachveranstaltungen zu Schall, Wasser, Energie oder Mikroklima werden im 4. Quartal 2026 und 1. Quartal 2027 folgen. Eine dritte große Bürgerveranstaltung im Rahmen der formellen Beteiligung ist Mitte 2027 vorgesehen. Weitere Informationen: www.rzzr.de, www.gemeinde-rackwitz.de oder auf *Anmeldung im Projektbüro / ehemaliges Rathaus Zschortau*.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Bibliothek Zschortau neu eingerichtet

Nein, die Regale für die Bücher sind natürlich noch alle da – sie haben lediglich ihren Standort ein wenig verändert. Dadurch ist es gelungen, den Raum der Bibliothek neu zu gestalten und gleichzeitig Platz für weitere kulturelle Angebote zu schaffen.

So steht nun eine großzügige Freifläche zur Verfügung, auf der beispielsweise die Schülerinnen und Schüler der Johann-Scheibe-Musikschule ihr Können vor Publikum präsentieren können. Musik zwischen Büchern – vielleicht haben Sie schon davon gehört. Falls nicht, achten Sie einfach auf die entsprechenden Hinweise.

Aber auch Buchlesungen, Gesprächskreise oder beispielsweise Bürgerbefragungen können künftig in den Räumlichkeiten stattfinden.

Die Mitglieder des im Haus tagenden Seniorenkreises, die zugleich eifrige Leserinnen und Leser sind, konnten sich bei einer ersten Besichtigung bereits ein Bild vom neugestalteten Bibliotheksraum machen und zeigten sich sehr angetan.



Foto: © Gemeinde Rackwitz / Bibliothek Zschortau

Kurzerhand wurde bei einer kleinen Kaffeerunde, einer Buchlesung und zwei Liedern mit Mundharmonikabegleitung sogar schon der erste kleine Veranstaltungsreigen eröffnet. Doch nicht nur das Erscheinungsbild der Bibliothek hat sich verändert: Auch der Bücherbestand wurde erweitert und viele neue Bücher sind hinzugekommen. Ein Besuch lohnt sich also in jedem Fall!

Frau Kühn und ich freuen uns auf Ihren Besuch!

Edmund Boegel

Neue Bibliothek als Besuchermagnet

Seit der Eröffnung des Rackwitzer „LANDI“ im März 2026 hat sich die Bibliothek zu einem echten Besuchermagneten entwickelt. Die Resonanz ist durchweg positiv: Sowohl Stammleser als auch zahlreiche Neuzugänge schätzen das erweiterte Angebot vor Ort.

Die Bibliothek spricht Leserinnen und Leser aller Altersgruppen an.

Besonders die Neuanmeldungen von März bis Mitte August verdeutlichen den großen Zuspruch: 14 Erwachsene sowie 38 Kinder im Kindergarten-, Vorschul- und Grundschulalter konnten neu registriert werden. In den Regalen stehen dabei vor allem zwei Genres hoch in der Gunst des Publikums:

- Belletristik: Gefragter Lesestoff für Erwachsene und Senioren.
- Kinderliteratur: Beliebte Geschichten für die jüngsten Leserinnen und Leser.

Um das Sortiment dauerhaft attraktiv zu halten, hat sich die Zusammenarbeit mit den benachbarten Bibliotheken in Zschortau und Krostitz bestens bewährt. Durch den regelmäßigen Bücheraustausch wird der Bestand kontinuierlich aktualisiert. Die Neueröffnung selbst wurde durch Fördergelder der Gemeinde und des Landes ermöglicht, wodurch frische Literatur für jedes Lesealter angeschafft werden konnte.

Hinter den Kulissen läuft aktuell ein großes Zukunftsprojekt: Die Digitalisierung der Leserdaten sowie des gesamten Medienbestandes ist in vollem Gange und wird voraussichtlich bis zum Jahresende abgeschlossen sein. Dieser Schritt schafft die Basis für neue digitale Vorzüge und moderne Ausleihangebote: **Onleihe**

Mit den neuen Bibliotheksausweisen können künftig E-Books und Hörbücher bequem online ausgeliehen werden.

Ab Ende des Jahres wird unser Sortiment um Tonie-Figuren,

Tonieboxen, tiptoi-Bücher sowie Nintendo Switch-Spiele und -Konsolen erweitert. Damit wird auch das Angebot der Bibliothek in Zschortau um weitere spannende und abwechslungsreiche Medien ergänzt.



kleiner Auszug aus dem neuen Sortiment

Foto: © Gemeinde Rackwitz

Ein besonderes Highlight im Juli und im August war der Besuch der Kinder aus den Kindergärten Rackwitz und Podelwitz. Die kleinen Gäste zeigten sich sehr interessiert, als ihnen die Arbeit der Bibliothek vorgestellt wurde. Anschließend durften die Kinder selbst Bücher aussuchen, aus denen direkt begeistert vorgetragen wurde.

Für die Zukunft setzt das Team auf den Ausbau der Jugendsparte. Durch ein erweitertes Medienangebot sollen gezielt Leserinnen und Leser ab 14 Jahren angesprochen werden. Ein wichtiger Baustein hierfür könnte eine Kooperation mit dem Diakonischen Jugendclub vor Ort sein, um Jugendliche direkt in ihrer Lebenswelt zu erreichen.

Das Team der Bibliothek Rackwitz freut sich auf weiterhin regen Besuch.

Gemeinschaft erleben und Freizeit gestalten: Mobile Jugendarbeit in Rackwitz/Krostitz

Die Mobile Jugendarbeit war auch während der Sommerferien im stetigen Austausch mit Jugendlichen und dem Gemeinwesen. Beim Krebsbachfest waren wir gemeinsam mit Jugendlichen vor Ort und konnten an unserem Waffelstand mit zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch kommen. Für die vielen interessanten und wertschätzenden Gespräche möchten wir uns an dieser Stelle noch einmal herzlich bedanken.



Foto: © Mobile Jugendarbeit Rackwitz / Krostitz

Ein besonderes Highlight des zweiten Quartals war die Teenie-Disco am letzten Schultag vor den Sommerferien in der Alten Turnhalle in Krostitz. Die Veranstaltung wurde gemeinsam mit den Jugendlichen geplant und organisiert.

Dabei übernahmen die jungen Menschen eigenverantwortlich zahlreiche Aufgaben: Sie kümmerten sich um den Auf- und Abbau der Technik, entwickelten ein Einlasskonzept und sorgten an der Bar für alkoholfreie Getränke unter Beachtung der Vorgaben des Jugendschutzes. Mehr als 50 Jugendliche nahmen an der Disco teil und feierten gemeinsam einen gelungenen Start in die Sommerferien.



Foto: © Mobile Jugendarbeit Rackwitz / Krostitz

Der Jugendtreff ist weiterhin montags von 14 bis 18 Uhr und freitags von 15 bis 19 Uhr geöffnet. Auch für die zweite Jahreshälfte haben wir gemeinsam mit den Jugendlichen ein abwechslungsreiches Programm mit vielen Aktionen geplant.

Am **9. Oktober** von 19 bis 22 Uhr findet ein Filmabend im Jugendtreff statt. Gemeinsam mit Jugendlichen im Alter von 12 bis 17 Jahren möchten wir einen Film auswählen und einen gemütlichen Abend ganz nach den Wünschen der Jugendlichen verbringen.

Am **14. Oktober** laden wir zur Girls Night ein. Alle interessierten Mädchen im Alter von 12 bis 17 Jahren sind herzlich eingeladen, gemeinsam mit uns zu kochen, einen Film zu schauen und sich in entspannter Atmosphäre über mädchen-spezifische Themen auszutauschen.

Auch an Halloween wird es im Jugendtreff gruselig: Gemeinsam mit Jugendlichen planen wir eine Halloweenparty am **31. Oktober** von 18 bis 22 Uhr. Jugendliche im Alter von 12 bis 17 Jahren können gemäß den Vorgaben des Jugendschutzes gemeinsam Halloween feiern. Kommt unbedingt im Kostüm vorbei! Das gruseligste Outfit wird prämiert.

Für die passende Dekoration gibt es bereits am **26. Oktober** von 16 bis 18 Uhr die Möglichkeit, im Jugendtreff Kürbisse zu schnitzen. Wer einen Kürbis für zu Hause gestalten möchte, bringt diesen bitte selbst mit.

Zum Jahresabschluss wird es noch einmal musikalisch: Am **13. November** findet ein Karaoke-Abend im Jugendtreff statt. Hier könnt ihr eure Lieblingssongs auswählen und selbst zum Mikrofon greifen – ganz egal, ob Gesangstalent oder einfach Spaß am Singen im Vordergrund steht.

Wir freuen uns über jeden Jugendlichen, der bei unseren Angeboten oder auch einfach zu den regulären Öffnungszeiten im Jugendtreff vorbeischaut. Gemeinsam möchten wir den Jugendtreff zu einem besonderen Ort und einem wichtigen Anlaufpunkt für die Jugendlichen der Gemeinde Rackwitz machen – einem Ort, an dem Ideen entstehen, Gemeinschaft erlebt wird und Jugendliche ihre Freizeit aktiv mitgestalten können.

Sonnenenergie für die Kläranlage Zschortau

Kläranlagen zählen zu den größten Energieverbrauchern einer Kommune – häufig sind sie sogar die größten Einzelverbraucher überhaupt. Die Prozesse der Abwasserreinigung sind insgesamt sehr energieintensiv, besonders die Belüftung der biologischen Reinigungsstufen ist ein ordentlicher Energieschlucker. Der Energieverbrauch der Verbandskläranlage in Zschortau lag im Jahr 2025 bei rund 213 Megawattstunden (MWh). In den letzten Jahren ist der Energiebedarf durch die Erweiterung des Entsorgungsgebietes (Gewerbegebiete Seehausen I und II) um ca. 10 % gestiegen.

Vor diesem Hintergrund entstand die Idee, einen Teil des benötigten Stroms selbst zu erzeugen. Bereits im Jahr 2022 beauftragte der Abwasserzweckverband daher eine Machbarkeitsstudie. Diese sollte die wirtschaftlich sinnvollste Auslegung einer Photovoltaikanlage für den Standort KA Zschortau ermitteln. Das Ergebnis empfahl eine Kombination aus Dach- und Freiflächenanlagen auf dem Gelände des Klärwerkes mit einer Gesamtleistung von rund 160 Kilowattpeak (kWp) sowie einen Batteriespeicher mit einer Speicherkapazität von 80 Kilowattstunden (kWh).

Auf die Ausschreibung des Projektes im September 2025 gingen sechs Angebote ein. Den Zuschlag erhielt die Firma baro Solar GmbH aus Eilenburg.

Von Januar bis Mai 2026 wurden die Solarmodule des deutschen Herstellers Heckert Solar auf den Dächern der Kläranlage und in der Freifläche montiert. Der installierte Speicher der deutschen Firma SMA Solar Technology ist mit seinen 89 kWh Speicherkapazität sogar größer als ursprünglich geplant. Auch an die Installation einer Ladesäule für Elektrofahrzeuge wurde gedacht.



Foto: © baro Solar GmbH

Die Anlage wird künftig rund 180 MWh Strom pro Jahr erzeugen. Mithilfe des Batteriespeichers können etwa 56 % davon direkt auf der Kläranlage genutzt werden. Der nicht vor Ort benötigte Strom wird in das öffentliche Netz eingespeist und direktvermarktet.

Ein wichtiger Erfolgsfaktor des Projekts war die umfassende Unterstützung durch die Firma baro Solar GmbH. Neben der technischen Umsetzung begleitete das Unternehmen auch die zahlreichen administrativen Schritte von der Registrierung im Marktstammdatenregister über die Abstimmung mit dem Netzbetreiber bis hin zur Vorbereitung der Direktvermarktung des eingespeisten Stroms.

Mit der neuen Photovoltaikanlage macht die Kläranlage Zschortau einen wichtigen Schritt in Richtung Energieeffizienz und Nachhaltigkeit und stärkt gleichzeitig die Unabhängigkeit von den Entwicklungen am Energiemarkt.

Neue Poststation 703 am Rackwitzer Landi eröffnet

Im Juni wurde gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern der Deutschen Post und DHL die neue Poststation 703 am „Rackwitzer Landi“ offiziell in Betrieb genommen. Damit steht den Bürgerinnen und Bürgern ab sofort ein modernes und flexibles Postangebot **rund um die Uhr, an sieben Tagen in der Woche** zur Verfügung.



Foto: © Gemeinde Rackwitz

Die Einrichtung der Station geht auf zahlreiche Hinweise aus der Bürgerschaft zurück. Die bisher wechselnden Öffnungszeiten und die damit verbundenen Einschränkungen bei den Postdienstleistungen hatten immer wieder für Unzufriedenheit gesorgt. Mit der neuen Station konnte nun eine zeitgemäße Ergänzung geschaffen werden. Die bisherige Filiale neben dem Rathaus bleibt zunächst bestehen.

An der Poststation können unter anderem Pakete versendet und abgeholt, Briefe aufgegeben und Sendungen bearbeitet werden. Auch die Abholung von Paketen, die direkt an die Poststation adressiert wurden, ist möglich.

Wer mit der Bedienung noch nicht vertraut ist, kann die integrierte Videoberatung nutzen. Über den Menüpunkt „Hilfe“ steht werktags von 8 bis 18 Uhr direkt eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter der Deutschen Post für Fragen zur Verfügung.

Wir sind auch im Herbst & Winter für euch da!

Der Sommer am Schladitzer See geht langsam zu Ende – aber bei uns ist noch lange nicht Schluss.

Als Unternehmen aus Rackwitz und der Region sind wir das ganze Jahr für euch da. Beachclub und Restaurant bleiben geöffnet und laden nach einem Spaziergang am See zum gemütlichen Einkehren ein.

Auch eine kleine Auszeit ist möglich: Unser Übernachtungsbereich bietet verschiedene Pakete in unseren Ferienhäusern sowie Wintercamping direkt am Schladitzer See an.

Und wenn die Weihnachtszeit näher rückt, starten wieder unsere Erlebnis-Weihnachtsfeiern für Firmen, Vereine und Teams.

Also: Auch wenn der Sommer vorbei ist – am Schladitzer See ist immer etwas los. Wir freuen uns auf euch!

Euer ALL-on-SEA Team



Auf den Spuren der Vergangenheit

Fernleitungsnetzbetreiber startet archäologische Untersuchungen im Leipziger Norden

Wasserstoff ist ein zentraler Baustein für die zukünftige Energieversorgung. Damit der neue Energieträger sicher und flächendeckend verfügbar ist, errichtet ONTRAS in Ost- und Mitteldeutschland ein 600 km umfassendes Wasserstoff-Transportnetz – das ONTRAS H2-Startnetz. Im Zuge dessen wird eine bestehende Erdgasleitung im Leipziger Norden auf den Transport von Wasserstoff umgestellt. Um die derzeitige Energieversorgung der Region weiterhin zuverlässig zu gewährleisten, ist in diesem Rahmen vor Ort der Bau einer neuen Erdgasleitung notwendig. Die geplante acht Kilometer umfassende Erdgasersatzbaumaßnahme verläuft von Leipzig-Seehausen über die Gemeinde Rackwitz bis nach Leipzig-Wiederitzsch und wird ab Mitte 2027 gebaut.



Foto: © ONTRAS Gastransport GmbH / Maximilianallee 4 | 04129 Leipzig

Im Vorfeld der Bauarbeiten wird auf einem etwa acht Meter breiten Streifen entlang der geplanten Trasse der Oberboden abgetragen. Ziel ist es, mögliche archäologische Funde und Relikte aus vergangener Zeit zu identifizieren, zu dokumentieren und zu bergen.

Erste Recherchen weisen darauf hin, dass sich entlang der geplanten Trasse Flächen mit archäologischem Potenzial befinden. Dazu zählen auch Bereiche, die mit der Schlacht bei Breitenfeld aus dem Dreißigjährigen Krieg in Verbindung gebracht werden. Im September 1631 standen sich wenige Kilometer nördlich von Leipzig das vereinigte schwedisch-sächsische Heer und das Heer der Katholischen Liga gegenüber. Einschlägigen Berichten zufolge kämpften mehr als 70.000 Soldaten – 13.000 wurden verwundet oder starben. Die Erkundungen erstrecken sich von voraussichtlich Oktober 2026 bis März 2027 und werden durch die Dr. Turra Kampfmittelbeseitigung GmbH sowie das Landesamt für Archäologie Sachsen durchgeführt.

ONTRAS wird öffentlich über historisch bedeutsame Funde informieren. Ein eigenmächtiges Betreten der archäologischen Untersuchungsstätten durch Unbefugte ist nicht gestattet.

Besuchen Sie uns im Internet

wittich.de

TERMINE/VERANSTALTUNGEN

Abfallentsorgung im Gemeindegebiet Rackwitz

Wir möchten Sie noch einmal auf die Änderungen bei der Sperrmüllentsorgung aufmerksam machen.

Auch in diesem Jahr gibt es keine festen Abholtermine mehr. Wenn bei Ihnen Sperrmüll anfällt, können Sie die Abholung ganz einfach individuell veranlassen.

Die dafür erforderlichen Bestellscheine für die Abholung von Sperrmüll und Elektrogeräten sowie der Abfallkalender in Papierform liegen im Bürgerbüro des Rathauses Rackwitz für Sie zur Abholung bereit. Die Unterlagen können während der regulären Öffnungszeiten abgeholt werden.

Bei Mietwohnungen kümmert sich Ihr Verwalter/Vermieter um die Termine.

OT Biesen/Kreuma

Papier	Gelber Sack	Restmüll
08.09.2026	08.09.2026	02.09.2026
06.10.2026	22.09.2026	16.09.2026
03.11.2026	06.10.2026	30.09.2026
01.12.2026	20.10.2026	14.10.2026
	03.11.2026	28.10.2026
	17.11.2026	11.11.2026
	01.12.2026	25.11.2026
	15.12.2026	09.12.2026
	29.12.2026	30.12.2026 (Biesen)
		31.12.2026 (Kreuma)

OT Brodenaundorf

Papier	Gelber Sack	Restmüll
21.09.2026	10.09.2026	08.09.2026
19.10.2026	24.09.2026	22.09.2026
16.11.2026	08.10.2026	06.10.2026
14.12.2026	22.10.2026	20.10.2026
	05.11.2026	03.11.2026
	20.11.2026	17.11.2026
	03.12.2026	01.12.2026
	17.12.2026	15.12.2026
	31.12.2026	

OT Lemsel

Papier	Gelber Sack	Restmüll
21.09.2026	10.09.2026	02.09.2026
19.10.2026	24.09.2026	16.09.2026
16.11.2026	08.10.2026	30.09.2026
14.12.2026	22.10.2026	14.10.2026
	05.11.2026	28.10.2026
	20.11.2026	11.11.2026
	03.12.2026	25.11.2026
	17.12.2026	09.12.2026
	31.12.2026	30.12.2026

OT Zschortau

Papier	Gelber Sack	Restmüll
21.09.2026	10.09.2026	08.09.2026
19.10.2026	24.09.2026	22.09.2026
16.11.2026	08.10.2026	06.10.2026
14.12.2026	22.10.2026	20.10.2026
	05.11.2026	03.11.2026
	20.11.2026	17.11.2026
	03.12.2026	01.12.2026
	17.12.2026	15.12.2026
	31.12.2026	

Rackwitz

Papier	Gelber Sack	Restmüll
16.09.2026	09.09.2026	02.09.2026
14.10.2026	23.09.2026	16.09.2026
11.11.2026	07.10.2026	30.09.2026
09.12.2026	21.10.2026	14.10.2026
	04.11.2026	28.10.2026
	19.11.2026	11.11.2026
	02.12.2026	25.11.2026
	16.12.2026	09.12.2026
	30.12.2026	30.12.2026

OT Podelwitz

Papier	Gelber Sack	Restmüll
15.09.2026	09.09.2026	02.09.2026
13.10.2026	23.09.2026	16.09.2026
10.11.2026	07.10.2026	30.09.2026
08.12.2026	21.10.2026	14.10.2026
	04.11.2026	28.10.2026
	19.11.2026	11.11.2026
	02.12.2026	25.11.2026
	16.12.2026	09.12.2026
	30.12.2026	30.12.2026

OT Neu-Schladitz

Papier	Gelber Sack	Restmüll
16.09.2026	09.09.2026	02.09.2026
14.10.2026	23.09.2026	16.09.2026
11.11.2026	07.10.2026	30.09.2026
09.12.2026	21.10.2026	14.10.2026
	04.11.2026	28.10.2026
	19.11.2026	11.11.2026
	02.12.2026	25.11.2026
	16.12.2026	09.12.2026
	30.12.2026	30.12.2026

Angaben ohne Gewähr



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

PC.
Handy.
Tablet.

online als ePaper lesen!

Die ganze Zeitung im ePaper-Format zum Blättern und weitere nützliche Informationen zur Ausgabe.

Online lesen mit klaren Vorteilen:

- Artikelansicht
- Archiv über mehrere Ausgaben
- Link zur **meinOrt Web-App** mit zusätzlichen Bereichen und Funktionen sowie Online-Anzeigen



Lesen Sie gleich los: epaper.wittich.de/2948

LINUS WITTICH: Anzeigen | Beilagen | print & online



Verbraucherzentrale
Sachsen



Energieberatung in Rackwitz

**persönliche Beratung am 17. September und
26. November im Landi Rackwitz**

Der Energieberater der Verbraucherzentrale berät anbieterneutral und kostenfrei zu allen Themen rund um Heizungstausch, Sanierung, Solar und Energie sparen. Eine Voranmeldung ist erforderlich.

Adresse: Hauptstraße 1, 04519 Rackwitz

**Terminvereinbarung kostenfrei
unter 0800 – 809 802 400**

verbraucherzentrale-energieberatung.de

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

In Kooperation mit



POLIZEIORCHESTER SACHSEN - LIVE AM SCHLADITZER SEE

inklusive
Präventionstipps
zum Thema „Enkeltrick
& Betrugsmaschen“
**EINTRITT
FREI!**

Wo? Seebühne am
Biedermeierstrand
Wann? 16. September 2026
14:00–15:30 Uhr



Unter dem Motto „**Mit Ihrer Polizei sicher durch Sachsen**“ erwartet Sie ein besonderes Open-Air-Konzert mit dem Polizeiorchester Sachsen.

Freuen Sie sich auf musikalische Highlights aus Swing, Jazz, Klassik und Operette sowie wichtige Präventionstipps zum Thema „**Enkeltrick & Betrugsmaschen**“ durch den Fachdienst Prävention der Polizeidirektion Leipzig.

Ein informativer und musikalischer Nachmittag für Seniorinnen, Senioren und Angehörige erwartet Sie am Schladitzer See. Kommen Sie einfach vorbei und genießen Sie abwechslungsreiche Musik sowie wertvolle Tipps für mehr Sicherheit im Alltag.



POLIZEI-
VERWALTUNGSAMT



Am **28.10.2026** findet ab **18 Uhr** die dritte Beteiligungsveranstaltung zum **Klimaschutzkonzept der Kommunen Rackwitz, Krostitz und Schönwölkau** im Gemeinschaftszentrum Krostitz (Dübener Str. 1, 04509 Krostitz) statt.

Themen:

- Was kann ich konkret zum Klimaschutz beitragen (Energieerzeugung, Mobilität, etc.)
- Maßnahmenkatalog für Klimaschutzprojekte der Gemeinden Krostitz, Rackwitz & Schönwölkau

Nähere Informationen zum Programm und teilnehmenden Akteuren erhalten Sie in kürze auf den Internetseiten der jeweiligen Gemeinde.

Exkursionsangebote im Naturschutzgebiet Werbelineer See

Alle Angebote sind kostenfrei.

Anmeldungen unter: info@nsgwerbelineersee.de

„Auf den Spuren der Wölfe“ – Familien-Exkursion

Sonntag, 27. September 2026, 10 - 14 Uhr

2018 gab es erste Vermutungen. Wölfe am Werbelineer See?! Seither ist Jan Schöne auf den Spuren der Wölfe im Naturschutzgebiet Werbelineer See unterwegs.

Er lieferte den ersten Fotonachweis per Wildtierkamera und erforscht und dokumentiert seither das Delitzscher Wolfsrudel. Erfahren Sie in einem 30-minütigem Vortrag mehr über das Leben der Wölfe, das hiesige Rudel und begeben Sie sich anschließend mit dem Experten auf eine rund zweistündige Exkursion auf den Spuren der Wölfe.

- Treffpunkt: Begegnungszentrum Zwochau, großer Vortragssaal
- Exkursionsleitung: Jan Schöne (NABU Sachsen) + Franz
- geeignet für Kinder ab 7 Jahren



Trittsiegel eines Wolfes

Foto: © Jan Schöne

Die App für Lebensretter: Der digitale Spenderservice macht das Blutspenden noch leichter



Blutspenden sind und bleiben ein zentraler Bestandteil der medizinischen Versorgung in Deutschland. Blutpräparate sind unverzichtbar für die Behandlung von Krebs- oder Herz-Kreislauf-Erkrankungen, bei komplizierten Operationen, bei medizinischen Notfällen oder auch bei Organtransplantationen. Patienten sind auf das Engagement von gesunden Spenderinnen und Spendern angewiesen, die durch ihren Einsatz häufig zu Lebensrettern werden. Um vor allem auch die junge Generation von Spendenden

für das Thema zu sensibilisieren und zum Spenden zu motivieren, ist auch der Ausbau digitaler Angebote in der Blutspende alternativlos. Der digitale Spenderservice www.spenderservice.net (Blutspende-App) der DRK-Blutspendedienste ist bereits seit vielen Jahren fest etabliert und wird stetig und umfassend weiterentwickelt, um ein zeitgemäßes und nutzerfreundliches Spendeerlebnis zu gewährleisten. Seit Juli 2026 ist eine neue Version der App verfügbar, die im App-Store bzw. im Google Playstore heruntergeladen werden kann. Für bestehende Nutzerinnen und Nutzer erfolgt das Update je nach den individuellen Geräteeinstellungen automatisch oder manuell.

Die App bietet unter anderem folgende Funktionen:

- Digitaler Blutspendeausweis: Der Spendeausweis immer direkt in der App
- Spende-Check <https://www.blutspende-nordost.de/spendecheck>: Mit wenigen Klicks die Spendefähigkeit vorab prüfen
- Terminsuche- und reservierung: Bequem den Wunschtermin finden und feste Spendezeit buchen
- Spendehistorie: Jederzeit den Überblick über bereits geleistete Blutspenden behalten
- Forum: Vom Austausch mit Spenderinnen und Spendern in ganz Deutschland profitieren
- Hotline & Kontakt: Kontaktmöglichkeit via Kontaktformular oder Anruf bei der Hotline direkt aus der App

Auch für den Bereich des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost verzeichnet die Blutspende-App beständig wachsende Nutzerzahlen. Die am häufigsten diskutierten Themen im Forum betreffen „Gesundheit und Spendefähigkeit“ und „Feedback zum Blutspendetermin“. Weitere Informationen zum Thema gibt es auch unter <https://www.blutspende-nordost.de/app>

Alle DRK-Blutspendetermine unter <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/>

Weiterführende Informationen zur Blutspende finden sich auch im digitalen Blutspende-Magazin: <https://www.blutspende.de/magazin>

Für alle DRK-Blutspendetermine wird um eine Terminreservierung gebeten, die online oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 sowie über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Die nächste Blutspendeaktion findet am 29.10.2026, 15:00 Uhr – 19:00 Uhr, im Pfarramt Zschortau, Pfarrgasse 1, 04519 Rackwitz / OT Zschortau statt.

JUBILARE/GLÜCKWÜNSCHE

Entfernt gemäß DSGVO

Entfernt gemäß DSGVO

Entfernt gemäß DSGVO



KINDERTAGESSTÄTTEN/SCHULEN

Schulanfangsfeier in Zschortau

In feierlichem und gleichwohl kindlich-fröhlichem Rahmen gestalteten unsere Neigungskurse Tanz und Chor den Schulanfang für die Kinder unserer neuen Klasse 1 zum Schuljahr 2026/2027.



Foto: © Grundschule Zschortau

Wir wünschen unseren Erstklässlern von Herzen alles erdenklich Gute für ihre Schulzeit, viel Kraft für die kommende Zeit der Gewöhnung an neue Rhythmen und Anforderungen sowie viele neue, gute Erkenntnisse im täglichen Lernen.



Foto: © Grundschule Zschortau

Allerbesten Dank an alle, die diese Feierlichkeit möglich gemacht haben, insbesondere unserem Hausmeister, dem Betriebshof und dem Blumenlädchen.



© Svitlana - stock.adobe.com

Neues Schuljahr – herzlich willkommen an der Grundschule Rackwitz

Am 15. August war es endlich so weit: Unsere neuen Erstklässlerinnen und Erstklässler wurden bei ihrer Einschulung herzlich an unserer Schule willkommen geheißen.



Foto: © Grundschule Rackwitz

Mit einem tollen Programm, fröhlichen Liedern und vielen besonderen Momenten wurde dieser aufregende Tag zu einem schönen Erlebnis für unsere Schulanfängerinnen und Schulanfänger und ihre Familien.



Foto: © Grundschule Rackwitz

Auch der erste Schultag ist inzwischen geschafft! Viele neue Eindrücke, Begegnungen und spannende Erlebnisse liegen bereits hinter unseren Erstklässlerinnen und Erstklässlern. Wir wünschen allen Schulanfängerinnen und Schulanfängern sowie ihren Klassenlehrerinnen, Frau Schneider und Frau Bohrisch, einen wunderbaren Start in die Schulzeit, viel Freude am Lernen, neugierige Entdeckungen und ganz viele schöne Momente in unserer Schulgemeinschaft!

Zu Besuch in der Rackwitzer Bibliothek

Die Kinder des Podelwitzer Bienenhauses unternahmen einen spannenden Ausflug in die Rackwitzer Bibliothek. Dort konnten sie nach Herzenslust in den zahlreichen Büchern stöbern und neue Geschichten entdecken.



Foto: © Podelwitzer Bienenhaus



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Den richtigen Schwung

geben wir Ihrer Anzeige!

LW-Service auf
einen Klick:

anzeigen.wittich.de

Frau Thomas nahm sich viel Zeit für die kleinen Besucher und erklärte ihnen geduldig, wie der Bücherverleih funktioniert. Natürlich durfte auch das gemeinsame Vorlesen nicht fehlen. Mit ausgewählten Büchern sorgte sie für viele neugierige und gespannte Gesichter.

Für die Kinder war der Besuch ein schönes und besonderes Erlebnis, von dem sie auch zu Hause begeistert ihren Eltern erzählten. Dass der Ausflug nachhaltig in Erinnerung bleiben wird, zeigt auch die geplante kreative Aktion: Im Herbst werden tolle Bastelarbeiten der Kinder am Baum vor der Bibliothek zu bewundern sein.

Wer neugierig geworden ist, ist herzlich eingeladen, vorbeizuschauen. Die Bibliothek hat **dienstags und donnerstags jeweils von 14:00 bis 18:00 Uhr** geöffnet.

Das Team des Podelwitzer Bienenhauses

Ferienzeit ist Abenteuerzeit!

Die Sommerferien der Loberstrolche

Bei den Rackwitzer Loberstrolchen waren die Sommerferien auch in diesem Jahr voller Abenteuer, Ausflüge und gemeinsamer Erlebnisse. Zum Ferienstart ging es zum Mini-golf nach Leipzig. Ein besonderes Highlight war der Tagesausflug in den ArkaZien-Park bei Grimma, wo gespielt, getobt und viel gelacht wurde. Weitere Ausflüge führten die Kinder zu einer Burg nach Halle, ins Jump House Leipzig und mit dem Fahrrad zum Schladitzer See.



Foto: © Rackwitzer Loberstrolche

„Vom Baby zum Senior – Das Leben in allen Etappen“

In der vierten Ferienwoche beschäftigten sich die Kinder in einer Projektwoche mit den verschiedenen Lebensabschnitten – vom Baby bis ins Seniorenalter. Sie erfuhren viel Neues und setzten sich auf vielfältige Weise mit dem Thema auseinander. Besonders schön war der Besuch im Seniorenheim in Rackwitz. Beim gemeinsamen Spielen und Erzählen entstanden wertvolle Begegnungen zwischen Jung und Alt. Den Abschluss bildete eine große Party mit Musik, Spielen und guter Stimmung. Auch danach gab es viel zu erleben: Die Kinder besuchten das Spieleland Leos, probierten sich beim Lasertag aus und erkundeten einen Spielplatz in Leipzig. Im Hort wurde außerdem gebacken, gebastelt, gepicknickt und gemeinsam gespielt. Und natürlich durfte eines nicht fehlen: **ganz viel Eis!** Nun gehen die Sommerferien zu Ende. Mit vielen schönen Erinnerungen und neuen Eindrücken starten die Loberstrolche gut gelaunt ins neue Schuljahr.



Foto: © Rackwitzer Loberstrolche

Wir freuen uns schon auf die nächsten Abenteuer – und natürlich auf die Herbstferien!

Ein herzliches Dankeschön an alle, die diese schönen und abwechslungsreichen Ferien möglich gemacht haben!

Das Team der Kita/Hort „Rackwitzer Loberstrolche“

Buntes Treiben und fleißige Handwerker – ein Rückblick auf unseren Sommer

Das neue Kita-Jahr ist gestartet und wir blicken auf einen abwechslungsreichen Sommer mit vielen schönen Erlebnissen zurück.

Am 24.06.26 feierten wir trotz großer Hitze gemeinsam mit unseren Kindern und Familien ein tolles Sommerfest. Bei verschiedenen Mitmach-Stationen sorgten Leitertag, Fußball-Darts, Glitzertattoos, Tombola, Karussell und Mäusezirkus für viel Freude. Auch kulinarisch war einiges geboten: Bratwürste, Waffeln sowie ein reichhaltiges Kuchen- und Kaffeebuffet ließen keine Wünsche offen. Besonders gefreut haben wir uns über den Besuch ehemaliger Kolleginnen, Kollegen und Kinder. Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer und Gäste! Am 31.07.26 verabschiedeten wir unsere Seepferdchen-Kinder mit einem kleinen Programm und einer Mini-Zuckertüte in den Kita-Bereich des Hortes Loberstrolche. Auch in den Ferien gab es viel zu erleben: Tanz- und Bewegungsspiele, Riesenseifenblasen und ein Besuch in der Rackwitzer Bücherei sorgten für Abwechslung. Vielen Dank an die Mitarbeiterinnen der Bücherei!

In unserer Kindertischlerei wurde fleißig gesägt, gefeilt und geschraubt. Mit viel Kreativität entstanden kleine Kunstwerke aus Holz, auf die unsere Nachwuchshandwerker stolz waren. Auch tierische Begegnungen gehörten zum Ferienprogramm. Die Kinder durften Häschen füttern, streicheln und tragen. Ein besonderes Erlebnis war der Besuch auf der Hühnerfarm der Familie Kahlo in Rackwitz. Dort konnten die Kinder Hühner füttern und streicheln und staunten über die vielen Eier. Die geplanten Traktorfahrten werden nachgeholt.



Foto: © Kita Loberküken



Foto: © Kita Loberküken

Den Abschluss bildete ein fröhliches Spaßsportfest. Die Löwen- und Seepferdchen-Kinder präsentierten außerdem ihr für das Krebsbachfest einstudiertes Programm und erhielten dafür viel Beifall.

Mit vielen schönen Erinnerungen starten wir nun voller Vorfreude ins neue Kita-Jahr. Wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame Erlebnisse – und ganz besonders auf das **40-jährige Bestehen unserer Einrichtung im Juni 2027!**

Das Team der Loberküken



viel Platz. Familiär. Echt. Besonders.

EIN ORT, AN DEM KINDER SICH WOHLFÜHLEN
UND PERSÖNLICH WACHSEN.

- ♥ Viel Platz – familiäres Umfeld
- ♥ Geborgenheit, Vertrauen & Wertschätzung
- ♥ Individuelle Begleitung durch Bezugserzieher

Feste Gruppen – & teiloffene Arbeit

GEMEINSAM. VERTRAUNSVOLL.
GEBORGEN.

MEHR ALS NUR KITA – BESONDERE ANGEBOTE



KRABBELGRUPPE

1x monatlich - für
unsere kleinsten
Entdecker und
ihre Eltern.



ENGLISH MIT GHOSTY

Jeden Donnerstag
für unsere Kitakinder -
spielerisch Englisch
lernen mit viel Spaß.



BALD NEU: ZUS. SPORTANGEBOT

Mehr Bewegung,
mehr Spaß,
mehr Energie!



BALD NEU: EIGENE TANZGRUPPE

Tanzen, lachen,
Selbstvertrauen stärken -
wir freuen uns auf dich!

JEDES
KIND IST
EINZIGARTIG.
GENAU RICHTIG.
GENAU WIR.

STRUKTUR & SICHERHEIT JEDEN TAG

Ein klarer Rahmen
gibt Orientierung,
Halt und Raum für
Entwicklung.

HIGHLIGHTS, DIE IN ERINNERUNG BLEIBEN!



Sportabzeichen



Gesundheitsprojekt



Spielzeugfreie Zeit



Feste & Feiern
das ganze Jahr



Ausflüge &
besondere Erlebnisse



... und
viele
mehr!

Neugierig?

Kommen Sie vorbei,
lernen Sie uns kennen
und entdecken Sie,
was unsere Kita so
besonders macht!

WIR FREUEN UNS AUF SIE!



Kita Loberküken Rackwitz
Märchenweg 2 | 04519 Rackwitz



034294/839729



kita.rackwitz@gemeinde-rackwitz.de

Ein großer Ort für
kleine Menschen - mit
ganz viel Herz.



Gut angekommen!

Jedes Jahr wächst unsere handlungspädagogische Waldorfschule Gut Loberthal um eine weitere Klasse – mit der wunderschönen Einschulung an einem der wärmsten Tage im Jahr sind wir mittlerweile in der 6. Klasse angekommen.

Aufgrund des Förderstopps für Schulneubauten/-sanierungen können wir unser Bestandsgebäude in der Leipziger Straße 55 in Rackwitz zunächst nicht weiter entwickeln und sind für ein Jahr interimsmässig mit zwei Klassen der Mittelstufe eine S-Bahnstation weiter in das schöne barocke Obergut in Zschortau gezogen. So langsam spielen sich die Wege für Unterricht, Angebote und Zusammenkünfte an beiden Standorten ein.

Wir freuen uns schon jetzt auf unser Herbstfest / Tag der Offenen Tür am 07.11.26 – kommt zahlreich vorbei!

HERBSTFEST / TAG DER OFFENEN TÜR | 07.11.26, ab 13.00 Uhr

GUT LOBERTHAL | Leipziger Straße 55 | 04157 Rackwitz | info@loberthal.de | www.loberthal.de



VEREINE UND SONSTIGE



KREBSBACHFEST |

RACKWITZ

2026









KREBSBACHFEST | RACKWITZ 2026

Krebsbachfest 2026: Drei Tage voller Musik, Begegnungen und guter Laune

Vom 31. Juli bis 2. August 2026 wurde auf der Festwiese in Podelwitz wieder gemeinsam gefeiert. Drei Tage lang bot das Krebsbachfest ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt.

Der Freitag machte es beim Wetter zunächst etwas spannend. Ganz trocken blieb es zwar nicht, doch mehr als ein paar Tropfen waren es zum Glück nicht. So konnte Bürgermeister Steffen Schwalbe am Abend traditionell das erste Fass Bier anstechen und damit das Fest offiziell eröffnen. Direkt im Anschluss brachte der Rackwitzer Faschingsclub mit seinem Sommernachtsfasching die passende Stimmung auf die Festwiese. Später übernahm die Partyband „Rock Ambulance“ die Hauptbühne, während im Krabben-CLUB-Zelt unter anderem Lucas Miller, Scott Vilbert, C-Ro und die Nightliferockerz für volle Tanzflächen und einen gelungenen Start ins Festwochenende sorgten.

Am Samstag meinte es das Wetter dann richtig gut mit uns. Pünktlich zum Beginn des Festes hörte der Regen auf, die Sonne kämpfte sich durch und machte den Tag zu einem echten Sommerfest.

Am Nachmittag gab es bei der Feuerwehr einiges zu entdecken und auszuprobieren.

Auch die kleinen und großen Nachwuchskünstler aus der Gemeinde sorgten wieder für viel Applaus.

Unter anderem standen die Loberküken, der Musik- und Theaterförderverein Priester sowie der Carneval-Club Selben/Zschepen auf der Bühne.

Am Abend wurde es dann musikalisch noch einmal richtig voll. Die Hitfluencer und die ZEBRA Connection sorgten auf der Hauptbühne für beste Stimmung. Parallel dazu wurde auch im Krabben-CLUB-Zelt mit Housi, Tobias Rox, Le Tompé, Scott Vilbert und weiteren DJs bis tief in die Nacht gefeiert.

Der Sonntag zeigte sich schließlich von seiner besten Seite: Sonne satt und perfekte Bedingungen für einen entspannten Familientag. Zum Frühschoppen spielten die Wernsdorfer Blasmusikanten, während auf dem Festgelände erstmals der Krebsbachfest-Flohmarkt stattfand. Die Premiere wurde gut angenommen und sorgte für viele neugierige Besucherinnen und Besucher, die zwischen den Ständen stöberten. Natürlich durfte der beliebte Seifenblasenflashmob von der Kinderdisco Rocky nicht fehlen. Den musikalischen Abschluss des Wochenendes übernahm das Roland Kaiser Double Steffen Heidrich und ließ das Krebsbachfest 2026 noch einmal gemütlich ausklingen.

Neben dem Bühnenprogramm waren natürlich auch der Rummel, die Kinder- und Spielmeile, zahlreiche kulinarische Angebote und die vielen kleinen Begegnungen auf dem Festgelände ein wichtiger Teil des Wochenendes. Genau davon lebt das Krebsbachfest. Menschen aus der Gemeinde und darüber hinaus kommen zusammen, treffen Freunde und Bekannte und verbringen gemeinsam ein schönes Wochenende.

Ein großes Dankeschön gilt allen Gästen, die mit uns gefeiert und das Fest mit Leben gefüllt haben.

Ebenso danken wir allen Vereinen, Künstlerinnen und Künstlern, Helferinnen und Helfern, Schaustellern, Partnern und natürlich unseren Sponsoren und Unterstützern. Ohne dieses gemeinsame Engagement wäre ein Fest dieser Größe nicht möglich.

Wer das Wochenende noch einmal Revue passieren lassen möchte, darf sich schon freuen.

In wenigen Wochen erscheint das Aftermovie zum Krebsbachfest 2026 mit vielen Eindrücken und besonderen Momenten der drei Festtage.

Und nach dem Krebsbachfest ist bekanntlich vor dem Krebsbachfest: Vom 30. Juli bis 1. August 2027 feiern wir wieder gemeinsam auf der Festwiese in Podelwitz. Termin vormerken.

Eindrücke aus dem abwechslungsreichen Programm der Rotkreuz-Rentnergruppe

Immer montags treffen sich Seniorinnen und Senioren aus Rackwitz und Umgebung zum gemütlichen Beisammensein in der DRK Begegnungsstätte im Märchenweg. Häufig ist die Gruppe aber auch unterwegs. So folgte sie im Frühjahr einer Einladung der Volkssolidarität Nordsachsen zu einer Modenschau nach Delitzsch. Dort bot sich ihnen eine gelungene, bunte und peppige Präsentation für die Generation 60 plus. Zum Sommeranfang stand die Erkundung des Rackwitzer Landi auf dem Programm. Im neuen Dienstleistungszentrum überzeugte das Bibliotheksangebot. Nach einer Schnupperstunde in den Bücherregalen folgte die Gruppe einer Einladung zu Kaffee und selbst gebackenem Kuchen ins Obergeschoss. Gemeinsam mit Sozialarbeiterin Alena Uhlig und den Jugendlichen des Diakonie-Treffs „Jugendanker“ entstand dabei eine gemütliche Gesprächsrunde.



Foto: © DRK Kreisverband Delitzsch e.V.

Fortgesetzt wurde auch die Reihe der Informationsveranstaltungen. Die Rackwitzer Chronisten Dietmar Brade und André Plohmann berichteten erneut über interessante Episoden aus der Ortsgeschichte. Der Delitzscher Rettungssanitäter Jörg Schmitzer nahm sich möglichen Hemmschwellen als Ersthelfer an. Praktische Handgriffe wurden dabei durch erlebnisreiche Erzählungen aus der Notfallrettung ergänzt.



Foto: © DRK Kreisverband Delitzsch e.V.

Ein Videovortrag von Wolfgang Jentzsch aus Kletzen führte die Rentnergruppe entlang der Transsibirischen Eisenbahn und vermittelte atemberaubende Reiseeindrücke. Heilpraktikerin Cornelia Dötsch und Hörakustikmeister Alexander Krahle, beide aus Krostitz, bereicherten die Montagsrunde mit gelenkschonendem und muskelentspannendem Training sowie praktischen Tipps zur Nutzung moderner Hörsysteme. Musikalische Höhepunkte und saisonale Feste rundeten das Angebot der Begegnungsstätte ab. „Ein großes Dankeschön an alle Akteure und Helfer, die solche abwechslungsreichen Stunden immer wieder ermöglichen“, sagt Rotkreuzhelferin und Organisatorin Dorothea Matthey. Interessierte können sich unter 034295/71269 melden.

Historie trifft Moderne: Biesen macht Dorfgeschichte erlebbar

Im vergangenen Jahr belegte Biesen e. V. bei der Preisverleihung des Delitzscher Land e. V. mit dem Projekt „Dorfgeschichte Airleben“ den 1. Platz.

Bereits im Jahr 2019 wurde anlässlich des 750. Jubiläums die erste Dorfchronik in einer Arbeitsgruppe unter der Leitung von Hans-Jürgen „Hansi“ Paulick erarbeitet. Schnell war die kleine Auflage vergriffen.

Im Austausch mit anderen Ortsgruppen kamen viele schöne Ideen zusammen, wie man das Thema Ortsgeschichte allen Generationen gut zugänglich machen

kann. Auch mittels moderner Medien wollten wir in Ergänzung zum gedruckten Buch vor allem bei jungen Menschen das Interesse für den eigenen Ort wecken. Daraus formten wir unser Projekt, das wir nun dank der finanziellen Förderung von Delitzscher Land e. V. erfolgreich umsetzen konnten. Es bestand aus zwei Bausteinen: Einerseits sollte die vorhandene Auflage der Dorfchronik erweitert werden, andererseits sollte die alte Litfaßsäule am Dorfteich in Biesen zukünftig als Projektionsfläche für die Dorfhistorie verwendet werden.

Ein großes Dankeschön gilt an dieser Stelle Familie Göppner, die mit Fleiß und Leidenschaft federführend die zweite Auflage der Biesener Chronik erstellt haben. Bei Interesse kann diese unter info@biesen-ev.de erworben werden.

Außerdem wurde die Aufbereitung der Litfaßsäule durchgeführt. Zusätzlich zur bisherigen Darstellung des Biesener Ritterguts wurde die restliche Fläche durch ein spezifisches Transferverfahren mit historischen Bildern und Texten gestaltet, die Bezug zur Chronik nehmen. Eine Besonderheit: auch Tonaufnahmen von Biesener Einwohnern mit Zeitzeugengesprächen, Geschichten und Erinnerungen sind ein eindrucksvoller Bestandteil des Projektes. Über QR-Codes sind sie mit dem Smartphone abrufbar. So ist die Historie von Biesen nun für alle multimedial „airlebbar“.

Überzeugt Euch selbst auf dem Dorfplatz Biesen!

Wir wünschen viel Freude und danken nochmals herzlich allen UnterstützerInnen. Übrigens sind wir immer auch auf der Suche nach neuen Mitgliedern! Weitere Informationen gibt es unter www.biesen-ev.de.

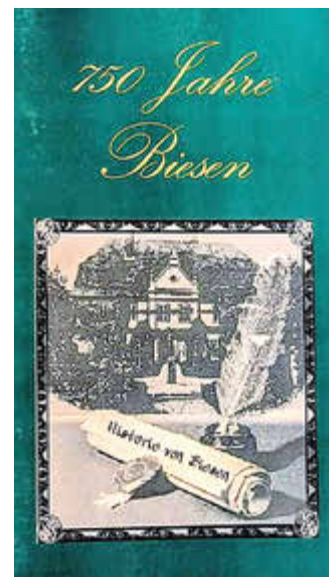


Foto: © Biesen e. V.



Foto: © Biesen e. V.

Faschingsstimmung beim Krebsbachfest

Beim diesjährigen Krebsbachfest in Rackwitz durfte der Rackwitzer Faschingsclub natürlich nicht fehlen. Mit einem abwechslungsreichen Programm sorgten die verschiedenen Gruppen für Tanz, gute Laune und jede Menge Faschingsstimmung.



Foto: @ CW Eventservice

Die Kindertanzgruppe Snoops begeisterte mit einem Tanz aus der 49. Faschingssaison und einem neuen Sommertanz. Die Aluperlen präsentierten neben einem Saison-Tanz ein mitreißendes Tina-Turner-Medley. Auch Elferrat und Spätleser sorgten mit einem passenden Tanz für Stimmung.



Foto: @ CW Eventservice

Für einen besonderen Höhepunkt sorgte das Männerballett Rackaoties mit einer außergewöhnlichen Hobbyhorsing-Nummer. Als Meerjungfrauen mit Seepferdchen und englische Reiter auf Dressurpferden brachten sie das Publikum mit viel Kreativität und Selbstironie zum Lachen.

Der gelungene Auftritt zeigte einmal mehr, wie vielfältig der Rackwitzer Faschingsclub auch außerhalb der fünften Jahreszeit ist. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Mitwirkenden, Trainerinnen und Trainern sowie den Helferinnen und Helfern im Hintergrund.

Nun steigt die Vorfreude auf die **50. Faschingssaison**, die am **14. November** startet. Dieses besondere Jubiläum soll natürlich gebührend gefeiert werden!

Freundschaften pflegen – Sport verbindet

Freundschaften wollen gepflegt werden – und was eignet sich dafür besser als gemeinsamer Sport, gute Gespräche und geselliges Beisammensein?

So machten sich die „Montagssportfrauen“ der SG Zschortau e. V. auf den Weg nach Liemehna, um die dortigen Sportfrauen zu besuchen. Schon bei der Ankunft wurden wir herzlich empfangen und schnell war zu spüren, wie groß die Freude über das Wiedersehen auf beiden Seiten war.

Nach einer gemeinsamen Erwärmung ging es mit viel Freude und sportlichem Ehrgeiz ans Volleyballnetz. Gespielt wurde bis zum Sonnenuntergang – und dank des Flutlichts konnte die sportliche Runde sogar noch ein wenig verlängert werden.

Im Anschluss ließen wir den Abend in gemütlicher Runde ausklingen. Die Zschortauer Sportfrauen wurden mit leckerem Essen und erfrischenden Getränken bewirtet. Es wurde erzählt, gelacht und gemeinsam auf einen rundum gelungenen Abend angestoßen.



Foto: © SG Zschortau e. V.

Gleichzeitig wurde bereits der nächste Termin vereinbart: Am 18. Januar 2027 treffen sich die Sportfrauen wieder – diesmal in Zschortau.

Eine kleine sportliche Herausforderung wartet dabei bereits auf sie: Unsere Turnhalle in Zschortau verfügt leider nicht über die optimale Deckenhöhe für ein unbeschwertes Volleyballspiel. Wir sind gespannt, wie wir diese Herausforderung gemeinsam meistern werden!

Eines steht aber schon jetzt fest: Wir freuen uns auf das Wiedersehen, spannende Ballwechsel und einen weiteren geselligen Tag miteinander.

Denn solche Begegnungen zeigen einmal mehr: **Sport verbindet, Freundschaften wachsen – und gemeinsam macht es einfach mehr Spaß!**

Sportfrauen der SG Zschortau e. V.

KIRCHEN

Ev.-luth. Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

Informationen – Konzerte – Gottesdienste

Sonntag, 20. September, 16. Sonntag nach Trinitatis, Kirche Podelwitz

09:00 Uhr Predigtgottesdienst, Pfarrer Schubert

Sonabend, 26. September, Kirche Podelwitz

15:00 Uhr Konzert mit Harmonica Dreams

Sonntag, 27. September, 17. Sonntag nach Trinitatis, Kirche Podelwitz

09:00 Uhr Predigtgottesdienst zum Erntedankfest, Pfarrerin i.R. D. Arndt

Sonntag, 4. Oktober, 18. Sonntag nach Trinitatis, Kirche Wiederitzsch

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Taufgedächtnis und Kindergottesdienst, anschließend Kirchencafé, Pfarrer Schubert

Sonntag, 11. Oktober, 19. Sonntag nach Trinitatis, Kirche Podelwitz

09:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Schubert

Sonntag, 18. Oktober, 20. Sonntag nach Trinitatis, Kirche Wiederitzsch

10:00 Uhr Lesegottesdienst

Sonntag, 25. Oktober, 21. Sonntag nach Trinitatis, Kirche Podelwitz

10:00 Uhr Predigtgottesdienst, Prädikant Schäfer

Sonabend, 31. Oktober, Reformationstag, Gedächtniskirche Schönefeld

18:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst der Konfirmanden in der Region, Pfarrerin Berger-Lober, Pfarrer Schubert

Sonntag, 1. November, 22. Sonntag nach Trinitatis, Kirche Podelwitz

09:00 Uhr Predigtgottesdienst, Pfarrer Schubert

Sonntag, 8. November, Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres, Kirche Podelwitz

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst, anschließend Kirchencafé, Pfarrer Schubert

Mittwoch, 11. November, Martinstag, Kirche Podelwitz

17:00 Uhr Andacht zum Martinsfest mit Umzug und Bratwurst im Pfarrhof

Sonntag, 15. November, Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres, Kirche Podelwitz

09:00 Uhr Predigtgottesdienst, Pfarrer Schubert

Sonntag, 22. November, Ewigkeitssonntag, Kirche Podelwitz

09:00 Uhr Predigtgottesdienst, Pfarrer Schubert

Sonntag, 29. November, 1. Sonntag im Advent, Kirche Wiederitzsch

10:00 Uhr Gottesdienst zur Einführung des neuen Kirchenvorstands mit Taufgedächtnis und Kindergottesdienst, anschließend Kirchencafé, Pfarrer Schubert

Sonntag, 6. Dezember, 2. Sonntag im Advent, Kirche Podelwitz

09:00 Uhr Predigtgottesdienst, Prädikant Schäfer

Erntedankfest

Am Sonnabend, **26.9.2026**, wird die Kirche Podelwitz in der Zeit von **10:00 bis 12:00 Uhr** festlich geschmückt. Während dieser Zeit können Erntedankgaben direkt in den Kirchen abgegeben werden. Darüber hinaus nehmen auch die Pfarrbüros während ihrer Öffnungszeiten Spenden entgegen. Mit den gesammelten Gaben unterstützen wir wie auch in den vorangegangenen Jahren die Leipziger OASE, einen Tagestreff und Beratungsort für Menschen ohne festen Wohnsitz. Besonders willkommen sind frisches Gemüse wie Karotten, Sellerie, Porree, Zwiebeln und Kartoffeln sowie Äpfel. Außerdem werden haltbare Lebensmittel benötigt, zum Beispiel Kaffee, Tee, Konserven, Reis, Nudeln, Mehl, Zucker, Kartoffelpüree, Kloßteigmasse, passierte Tomaten und Gewürze. Darüber hinaus freut sich die OASE über gut erhaltene Schlafsäcke sowie Hygieneartikel wie Desinfektionsmittel, Sonnencreme, antibakterielle Waschmittel, Taschentücher und Damenhygieneprodukte. Mit Ihrer Spende helfen Sie dabei, den Gästen der OASE warme Mahlzeiten anzubieten und sie gerade mit Blick auf die bevorstehende kalte Jahreszeit zu unterstützen. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Arbeitseinsatz

Am **07.11.2026** ab **10:00 Uhr** wollen wir gemeinsam die Flächen in und um unsere Kirche und das Pfarrhaus auf Vordermann bringen. Für eine Stärkung und warme Getränke wird gesorgt sein. Wir freuen uns über jede helfende Hand! :-)

Einladung zur Gemeindeversammlung

Wir laden herzlich alle Gemeindemitglieder mit zur Gemeindeversammlung am Sonntag, **08.11.2026**, ein. Sie findet im Anschluss an den gemeinsamen Gottesdienst statt, der um 10.00 Uhr in der Kirche Podelwitz beginnt. Die Gemeindeversammlung bietet Gelegenheit, über das Leben unserer Kirchengemeinde ins Gespräch zu kommen und aktuelle Entwicklungen kennenzulernen. Außerdem wird sich der neu gewählte und berufene Kirchenvorstand der Gemeinde vorstellen und einen Ausblick auf die kommenden Aufgaben und Schwerpunkte geben. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und auf einen lebendigen Austausch mit Ihnen!

Kontakt

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Podelwitz-Wiederitzsch
Pfarrer Benedict Schubert

Verwaltungsmitarbeiterin Hanka Jentzsch

Pfarrbüro Podelwitz: Buchenwalder Str. 3, 04519 Rackwitz

Tel.: 034294 73174; Fax: 034294 73175

E-Mail: kg.podelwitz_wiederitzsch@evlks.de

Homepage: <http://www.kirche-podelwitz-wiederitzsch.de>

Öffnungszeiten im Pfarrbüro Podelwitz, Buchenwalder Str. 3, Dienstag 14 - 18 Uhr

Öffnungszeiten im Pfarrbüro Wiederitzsch, Bahnhofstr. 10, 04158 Leipzig,

Tel: 0341/5217004, Montag 8 - 12 Uhr; Donnerstag 15 - 18 Uhr

Kirchengemeindeverband Zschortau – Gottesdienste und Veranstaltungen**So., 20. September**

10:30 Uhr Zschortau: Gottesdienst mit Abendmahl

Sa., 26. September

18:00 Uhr Selben: „Love me Tender“

Eine Konzertandacht zum Verlieben in die wiedereröffnete Kirche mit Liv-Ann Stolz, Anja Christof und Dirk Zimmermann

So., 27. September

10:00 Uhr Biedermeierstrand Hayna Seebühne:

Erntedankgottesdienst mit Pfarrer Dr. Axel Meißner und dem Schkeuditzer Posaunenchor

So., 4. Oktober

10:30 Uhr Wolteritz: Kinderchorgottesdienst mit den Regenbogenkids

So., 18. Oktober

10:00 Uhr Zschortau: Gottesdienst

So., 1. November

10:30 Uhr Zschortau: Gottesdienst

Fr., 13. November

16:00 Uhr Zschortau: Martinsandacht und Umzug

So., 15. November, Volkstrauertag

10:30 Uhr Zschortau: Gottesdienst mit Abendmahl

Sa., 21. November

17:00 Uhr Kreuma: Andacht mit Abendmahl

So., 22. November, Ewigkeitssonntag

14:00 Uhr Wolteritz: „Trost der Musik“

Konzertgottesdienst mit dem Frauenchor Wolteritz e.V.

So., 29. November, 1. Advent

10:30 Uhr Zschortau: „Das besondere Adventsliedersingen“

Die Orgelklasse der Musikschule Neue Musik gestaltet unseren Adventsgottesdienst und lädt ein zum Mitsingen mit der berühmten Orgel Johann Scheibes

Informationen und Kontakte

UMFRAGE ZUR ZUKUNFT UNSERER FRIEDHÖFE

In den Orten unseres Kirchengemeindeverbands, welche ausschließlich über einen kirchlichen Friedhof verfügen, erhalten alle Haushalte ab Mitte September ein Informationsblatt sowie die Einladung, anonym einige Einstellungsfragen zu beantworten.

Bitte haben Sie Verständnis für diese Maßnahme und beteiligen Sie sich nach Möglichkeit. Sie helfen dabei, unsere Dorffriedhöfe zu erhalten und zu gestalten.

Vielen Dank

Weitere Informationen und den jeweils aktuellen Gemeindebrief finden Sie unter:

<https://www.kirche-in-nordsachsen.de/index.php/pfarrbereiche/zschortau>



Kontakt:

Evangelisches Pfarramt Zschortau

Pfarramt Zschortau, Pfarrgasse 1, 04519 Rackwitz OT Zschortau

Pfarramt.zschortau@ekmd.de

Telefon: 034202/92200

Gemeindesekretärin Sigrid Fippel

Bürozeiten: Mittwoch 14:00 – 17:00 Uhr

Gemeindepädagogin Babett Herkt

babett.herkt@ekmd.de

Pfarrerin Anja Christof (Vakanzvertretung)

anja.christof@ekmd.de

0176 52973347

Sprechzeiten: Dienstag 16:00 – 18:00 Uhr

Spenden für Kirchen und Gemeindearbeit vor Ort

Sie können unsere Kirchen, die Gemeindearbeit oder ganz konkrete Projekte mit einer Spende unterstützen. Bitte geben Sie dabei immer Kirchengemeinde UND Spendenzweck an: z.B. „Wolteritz + Kirche“, „KGV Zschortau + Kirchenmusik“.

Gott segne Geber und Gaben!

Empfänger: Ev. Kirchenkreisverband Kreiskirchenamt Torgau

IBAN: DE42 3506 0190 1551 5860 29

HEIMATGESCHICHTE

Heimatgeschichte „pro chronik“

Die Spardose

von A. Plohmman, 0170/4840069

Die Anfänge der Aufbewahrung von Münzen reichen bis in die Zeit der Antike und des Mittelalters zurück. Damals wurden die Münzen vorwiegend in Tongefäßen aufbewahrt. In England war die aus Ton geformte sogenannte „Piggy Bank“ ein Vorreiter der Spardose in Schweineform. Später entwickelte sich das Sparschwein zu einem Symbol des Sparens. Das Schwein galt als Zeichen für Glück und Wohlstand.

Im 18. Jahrhundert wurden Spardosen vor allem als einfache Behälter genutzt, in denen man Münzen für einen bestimmten Zweck sammelte. Sie richteten sich insbesondere an einfache Haushalte und sollten dazu anregen, auch kleine Beträge zurückzulegen.

Im 19. Jahrhundert wurde das Sparen zunehmend gesellschaftlich gefördert. Mit der Verbreitung der Sparkassen entstanden auch spezielle Spardosen. Die sogenannte Haussparbüchse entwickelte sich dabei zunehmend zu einem Erziehungs- und Sparinstrument. Sie sollte dazu beitragen, regelmäßig etwas zurückzulegen und einen verantwortungsvollen Umgang mit Geld zu erlernen. Die Möglichkeiten des Zwecksparens waren und sind bis heute sehr vielfältig. Gespart wurde beispielsweise für Notfälle, die Ausbildung der Kinder, eine Hochzeit oder für das Alter. Anfang des 20. Jahrhunderts kamen weitere Sparziele hinzu, etwa das Zurücklegen von Geld für Kohle, den Urlaub und andere besondere Anschaffungen.

„Willst Du sparen für dein Alter, Bring die Büchse uns zum Schalter. Kannst nach Leerung dieser alten eine neue dort erhalten. Stets erfreut uns dein Besuch! Zinsen bringt Dein Banksparbuch.“

Spardose Dresdner Bank
Der Volks-Spar-Automat aus den goldenen 20er Jahren für den Urlaub. „Wenn du sparst macht dir Freud' deine schöne Urlaubszeit“ mit den Motiven Berge und Leuchtturm.



1930/40er Jahren „Spart für Braunkohle-Briketts“



1930er/40er Jahre Heimspardose mit der Aufschrift: „Consumverein Güntheritz“ und Umgebung Nr. 50.“ Es handelt sich um eine abschließbare, robuste Metallsparbüchse mit Tragbügel und einem Messingschild. Diese wurden vorwiegend an Mitglieder ausgegeben, um das regelmäßige Sparen im Alltag zu erleichtern.



Fotos: © André Plohmman

Sammlung und Fotos: A. Plohmman



Weitere
Stellen
finden Sie
online

JOBS IN IHRER REGION

Stellenausschreibung

Mitarbeiter (m/w/d) Arbeitsvorbereitung Lackiererei

Ihre Aufgaben:

- Planung, Steuerung und Überwachung von Arbeitsabläufen in der Lackiererei
- Erstellung und Pflege von Arbeitsplänen, Fertigungsunterlagen und Stücklisten
- Terminierung und Koordination von Aufträgen in Abstimmung mit Produktion und Logistik
- Sicherstellung der Materialverfügbarkeit in Zusammenarbeit mit dem Einkauf
- Optimierung von Prozessen und Abläufen im Bereich Lackierung
- Unterstützung bei der Einführung neuer Produkte und Verfahren
- Enge Zusammenarbeit mit Produktion, Qualitätssicherung und Technik

Ihr Profil:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Weiterbildung im Bereich Arbeitsvorbereitung, Produktionstechnik oder vergleichbare Erfahrung von Vorteil
- Erfahrung in der Lackiertechnik und/oder industriellen Beschichtung
- Gute Kenntnisse in ERP-Systemen und MS Office
- Strukturierte, selbstständige und lösungsorientierte Arbeitsweise
- Teamfähigkeit und Kommunikationsstärke

Wir bieten:

- Eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem modernen Produktionsumfeld
- Kurze Entscheidungswege und ein kollegiales Team
- Möglichkeiten zur Weiterbildung und persönlichen Entwicklung
- Leistungsgerechte Vergütung und attraktive Zusatzleistungen

Interessiert?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und des frühestmöglichen Eintrittstermins an:
bernd.stumm@itc-heckert.de



**ITC Industrie- und
Technologiepark HECKERT
GmbH Chemnitz**
Otto-Schmerbach-Str. 19, 09117 Chemnitz

Lügen beim Bewerbungsgespräch?

Anzeige

Etwas übertreiben und die Wahrheit ein wenig dehnen ist evolutionär bedingt, sagen Fachleute. Sie nennen diese Art des Lügens eine „Triebfeder der Intelligenz“. Warum? Weil die Menge an kreativer Energie, die in eine Lüge fließt, unglaublich hoch ist. Doch wie bei allem ist das Maß entscheidend.

Authentizität sichert das Vertrauen des Menschen, mit dem man interagiert. Und genau deshalb ist es nicht empfehlenswert zu lügen, wie klein die Lüge auch sein mag. „Faking“, wie es mittlerweile in Fachkreisen genannt wird, ist keine kleine Lüge. Dabei geht es darum, einem zukünftigen (potenziellen) Arbeitgeber verdrehte oder sogar falsche Informationen zu geben.

Karriere ohne Führungsverantwortung

Anzeige

Karriere wurde lange mit Führung gleichgesetzt. Wer aufsteigen wollte, musste Personalverantwortung übernehmen. Dieses Modell gerät zunehmend unter Druck. Fachkarrieren gewinnen an Bedeutung. Unternehmen stehen vor neuen Herausforderungen: Digitalisierung, Regulierung, Spezialisierung. Dafür benötigen sie Experten, nicht nur Manager. Entsprechend entstehen Laufbahnen, die fachliche Exzellenz honorieren, ohne Führung zu verlangen. Typische Rollen sind Senior-Expert, Principal, Lead Specialist oder Architekt. Sie zeichnen sich durch hohe Entscheidungskompetenz im Fach, Projektverantwortung und Wissensvermittlung aus. Status und Vergütung nähern sich klassischen Führungspositionen an. Für Beschäftigte eröffnet das neue Optionen. Nicht jeder ist für Mitarbeiterführung geeignet. Fachkarrieren ermöglichen Entwicklung ohne Rollenkonflikte. Voraussetzung ist jedoch kontinuierliche Weiterbildung und sichtbare Expertise. Organisationen profitieren ebenfalls. Fachkarrieren binden Know-how, reduzieren Fehlbesetzungen in Führung und stärken Qualität.



**Der Einkauf REGIONAL.
Ihr nächster Job
REGIONAL.**

Kostenlose
Jobsuche –
print & digital!



Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe

**Suchen Sie Ihren JOB
nicht in der FERNE.
Suchen Sie REGIONAL.**

www.krebshilfe.de

MIT ALLER KRAFT

GEGEN HAUTKREBS

SPENDENKONTO IBAN:
DE65 3705 0299 0000 9191 91

Schütz' deine Haut.
Du hast nur die eine.

Susanne Klehn, Moderatorin

Deutsche Krebshilfe
HELFFEN. FORSCHEN. INFORMIEREN.

MEDIKATIONS ANALYSE

NUTZEN SIE DAS ANGEBOT ZUR PERSÖNLICHEN BERATUNG

HERZ APOTHEKE RACKWITZ
HAUPTSTRASSE 13
04519 RACKWITZ
TEL. 034294/72112

WKE

Entsorgungs- und Recycling GmbH

Am Wasserwerk 10 · 04519 Rackwitz
Tel. 03 42 94 / 70 30 · Fax 03 42 94 / 7 03 13
E-Mail: info@wke-rackwitz.de

zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb nach § 2 EfbV

- **Entsorgung / Verwertung**
- **Entrümpeln / Abbrüche**
- **Recycling / Schreddern**
- **Selbstständiges Laden** und Räumen mit Ladekran am LKW
- **Lieferung** von Sand, Kies und Recyclingmaterial

Containerdienst

- Multicarcontainer	1,5 m³ - 2,5 m³
- Absatzcontainer	5 m³ - 10 m³
- Abrollcontainer	13 m³ - 40 m³

Annahme kostenpflichtiger Abfälle von Privat und Gewerbe:

- Bauschutt / Boden
- Gipskarton
- HWL-Platten (Sauerkrautplatten)
- Sperrmüll / kompostierbare Abfälle (Gartenabfälle ohne Speisereste)
- Baustellenabfälle
- Holz
- Asbest (verpackt)
- Mineralwolle (verpackt)
- Dachpappe
- Reifen
- Schrott

Verkauf von Schüttgut

- Putz- und Bettungssand 0 / 4 ungewaschen
- Estrichsand 0 / 2 gewaschen
- Rollkies 16 / 32 gewaschen
- Splitt 2 / 5
- Beton RC 0 / 56 (10 % Überkorn)
- Rindenmulch
- Mutterboden gesiebt

Preise auf Anfrage: Tel. 03 42 94 / 7030

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 7.00 bis 17.00 Uhr
Samstag 7.00 bis 11.00 Uhr

Mit Ihrer Hilfe finden Kinder Platz zum Spielen.

Spenden Sie unter www.dkhw.de

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ich bin für Sie da ...

Sindy Gentele

Ihre Medienberatung vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?
0171 4144051
sindy.gentele@wittich-herzberg.de
www.wittich.de

Ihre Werbung: Anzeigen | Beilagen | print & online

**GSL TORE & ZÄUNE**

Inh. Christopher Eßmann

Benndorfer Landstr. 2 · 04509 Delitzsch · E-Mail: montagestabgitterzaunCE@web.de

**BERATUNG, VERKAUF
UND MONTAGE
VON ZÄUNEN ALLER ART**
**Handy: 0174 / 9 93 62 10
www.GSL-Zaunbau.de**

**Jetzt
günstig
online drucken**

Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!

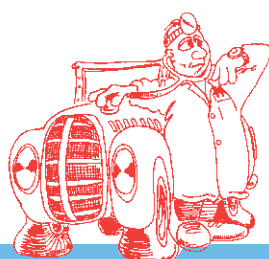


LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von
LINUS WITTICH Medien**Druck****Über 50 Jahre Know-how.****LINUS WITTICH Medien KG**

Amts- und Mitteilungsblätter,

Flyer, Visitenkarten, Werbung.



Freie Kfz-Werkstatt Jörg Krys

Meisterbetrieb der Kfz-Innung

- Gutachten
- Lackierung
- Achsvermessung
- Richtbankarbeiten
- Glasbruchreparaturen
- Karosserieinstandsetzung
- Mietwagen
- Direktabrechnung
- ✗ **Umfassender Service**
für Caravan, Wohnwagen oder Wohnmobil
- ✗ Überwachte Stellplätze

Brunnenstr. 2 · 04519 Rackwitz · Tel. (03 42 94) 84688 · www.kfz-krys.de
Caravan | PKW | Transporter | Nutz-Kfz | E-Mobile **0177 - 33 21 991**
**HÖRAKUSTIK KRAHL**

Vorsorge für gesundes Hören

Großartige Neuigkeiten für Ihre Ohren!

- Ab September verstärkt **Hörakustikmeisterin Nadine Hickethier** unser Team.
- Viele Kunden kennen und schätzen sie bereits aus ihrer erfolgreichen Zeit in Delitzsch.
- Jetzt bringt sie ihre Fachkompetenz und herzliche Art nach Krostitz.

*„Ich freue mich auf ein Wiedersehen mit
bekannten Gesichtern und heiße alle neuen
Kunden herzlich willkommen.“*


**Jetzt Termin
vereinbaren:**


Bahnhofstraße 1c, 04509 Krostitz

Tel.: 034295/839588 | info@hoerakustik-krahl.de | www.hoerakustik-krahl.de